

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst.
Gas 2017, VA 187,9 kWh, F **599.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue RUF

HARBURG
Nr. 17 | 76. Jahrgang | 25. April 2026

Die Lokalzeitung zum Wochenende

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Fast. FASTER. Fabia.



Sonderedition
Skoda Fabia 130 **130**

Autohaus H. Tietjen KG
Ostmoorweg 1 Alte Dorfstr. 135
21614 Buxtehude 21684 Stade
www.skoda-tietjen.de

WILHELMSBURG

Das Bürgerhaus Wilhelmsburg zeigt den Dokumentarfilm „Die Möllner Briefe“, der den rassistischen Brandanschlag von Mölln von 1992 thematisiert.

Mehr Informationen auf Seite 2

HARBURG

Die Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Harburg-Mitte hat ihren Vorstand für die kommenden zwei Jahre gewählt.

Mehr Informationen auf Seite 4

HARBURG

Wie geht es weiter mit dem ruhenden Bauprojekt Neuländer Quarree? Dazu gab es jetzt Informationen im Stadtentwicklungsausschuss.

Lesen Sie auf Seite 7

MARMSTORF

Die Arbeiten zur Grundinstandsetzung der Bremer Straße sind in vollem Gange. Nun startet die dritte Bauphase, die wieder mit Sperrungen und Umleitungen einhergeht.

Erfahren Sie mehr auf Seite 9

Preis der Sicherheitskonferenz Harburg 2026

Bewerbungen bis zum 31. Mai

■ (sl) Hamburg Süd. Die Bewerbungsphase für den mit 1.000 Euro dotierten Preis der Sicherheitskonferenz Harburg 2026 ist gestartet. Noch bis Sonntag, 31. Mai, können sich Einzelpersonen, Institutionen oder Vereine bewerben. Was müssen sie dafür tun? Ideen entwickeln oder Projekte auf den Weg bringen, die sich mit den Themen Sicherheit und Sauberkeit im Bezirk beschäftigen. Das können Projekten zur Gewaltprävention, Zivilcourage oder gemeinsamen Aufräumaktionen sein. „Es kann sich dabei um eine besondere Einzelleistung (ein Projekt), aber auch eine Ansammlung von Leistungen (langjähriges Engagement) handeln“, heißt es in der Ausschreibung des Bezirksamtes. Bewerbungen können sich die Akteure selber, man kann aber auch jemanden vorschlagen. Mit dem Preis

möchte die Sicherheitskonferenz (SiKo) Harburger Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Vereine motivieren, sich für Sicherheit und Sauberkeit im Bezirk Harburg einzusetzen. Eine Jury, bestehend aus dem Bezirksamtsleiter, Mitarbeitern der Polizei, Mitgliedern des Weißen Rings sowie Vertreter aller politischen Fraktionen entscheidet, wer den Preis in diesem Jahr bekommen soll. Die Preisverleihung soll im Rahmen der Veranstaltung „Harburg feiert Vielfalt“ am Sonntag, 27. September, auf dem Harburger Rathausplatz erfolgen. Das Formblatt für Bewerbung und Vorschläge steht unter SiKo-Preis – Preis der Sicherheitskonferenz Harburg zum Download zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai. Weitere Informationen auf www.harburgsicher.de.



Im letzten Jahr hat Harburgs Sozialdezernentin Dr. Anke Jobmann den SiKo-Preis unter anderem an das ASB-Löwenhaus verliehen
Foto: Bezirksamt Harburg

„Stoppen wir das Töten auf Hamburgs Straßen – es reicht!“

Große Trauer nach tödlichem Verkehrsunfall



An der Winsener Straße/Ecke Freudenthalweg kam es Mitte April zu dem schrecklichen Unfall, bei dem ein elfjähriger Junge ums Leben kam

■ (au) Wilstorf. Dieser schwere Verkehrsunfall hat weit über die Grenzen Hamburgs hinaus großes Entsetzen und Trauer ausgelöst: Am 15. April wurde der erst 11-jährige Simon von einem LKW an der Winsener Straße/Ecke Freu-

An der Unfallstelle haben Menschen Blumen, Kerzen und Kuscheltiere abgelegt, ein Ghost-Bike erinnert an den schrecklichen Unfall
Fotos: au

denthalweg erfasst. Der Gymnasiast erlitt schwerste Verletzungen am Kopf und überlebte den Unfall nicht (der Neue RUF berichtete). Zu einer Mahnwache, zu der der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.) am vergangenen Sonntag aufgerufen hatte, kamen mehr als 500 Menschen. Freunde, Mitschüler, Trauernde stellten Blumen, Kuscheltiere und Kerzen am Unfallort auf, ein sogenanntes Ghost-Bike des ADFC erinnert an den tödlichen Unfall. „Wir sind zutiefst geschockt und traurig, dass schon wieder ein Radfahrer in Hamburg von einem Lkw-Fahrer getötet wurde“, sagt Kaija Dehnkamp vom ADFC. „Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind

bei der Familie und den Freund*innen des Opfers.“ Freunde sind unter anderem auch die Mitspieler aus der U11 des TV Meckelfelds, bei der der Elfjährige Fußball spielte. „In Gedanken sind wir bei Simons Familie und wünschen ihnen in dieser furchtbaren schweren Zeit ganz viel Kraft. Simon wird in Zukunft bei jedem Spiel in der Startaufstellung stehen, da er immer in den Herzen seiner Freunde und Freundinnen und damit ein Teil der Mannschaft sein wird“, schreibt dazu seine Mannschaft in den sozialen Medien. Zusätzlich veranstaltet der Verein am morgigen Sonntag,

26. April, um 12 Uhr ein Benefiz-Turnier auf Sportplatz Appenstedter Weg 87 in Meckelfeld. Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.

Unter die Trauer mischt sich aber auch Wut. So appelliert der ADFC angesichts „des Versagens von Politik und Polizei in Sachen Verkehrssicherheit an die Hamburger, die Gefahren durch den massiven Autoverkehr in der Stadt nicht länger als schicksalhaft zu akzeptieren: Der Schutz von Menschenleben muss allerhöchste Priorität in der Verkehrspolitik erhalten: Stoppen wir das Töten auf Hamburgs Straßen – es reicht!“
Fortsetzung auf Seite 3

Physio-Termine auch als Hausbesuch



Physiotherapie im Centrum

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118

Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

Keine Müllabfuhr am 1. Mai

■ (sl) Hamburg. Am Freitag, 1. Mai, genießen auch die Mitarbeiter der Hamburger Stadtreinigung den bundesweiten Feiertag. Damit der Müll trotzdem abgeholt wird, verschiebt sich die Abfuhr um einen Tag nach vorne, sodass für Montag, den 27. April bereits am Samstag, dem 25. April abgeholt wird. Die zwölf Recyclinghöfe bleiben am Feiertag geschlossen.

Claudia Loss: Bürgersprechstunde

■ (au) Harburg. Am Donnerstag, 30. April haben Bürger die Möglichkeit, mit der Harburger SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Claudia Loss über Themen, die ihnen am Herzen liegen, zu sprechen. Claudia Loss ist von 17 bis 18 Uhr telefonisch unter der Nummer 040 22927122 erreichbar. Außerhalb der Sprechzeit kann man sich an ihr Abgeordnetenbüro unter buero@claudia-loss.de wenden.

LIDL
Lidl lohnt sich

NEU BEI UNS!

Ab Mit. 30.3. bis Sa. 4.4.
Sparen beim Preisführer



Ab sofort ist der Lidl-Prospekt in Teilen dieser Zeitung!

GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Witterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

28. APRIL 2026
18:00 – 19:30 UHR



PATIENTENINFORMATIONSVANSTALTUNG ZUNGENSCHRITTMACHER-CAFÉ

Zur Behandlung der obstruktiven Schlafapnoe (OSA) steht seit einiger Zeit

Mit dem „Zungenschrümmacher-Café“ möchten wir ein Forum für OSA-Betroffene mit Implantat, CPAP-Unverträglichkeit oder Interesse an

VERANSTALTUNGSORT: Asklepios Klinikum Harburg
ANMELDUNG: hno.harburg@asklepios.com

ASKLEPIOS
KLINIKUM HARBURG

Treppenlift

Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

Neu oder gebraucht

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Beratung bei Behinderung

■ (sl) Harburg. Am 5. Mai beraten Mitarbeiter des Sozialkontors von 16 bis 18 Uhr zu Wohn- und Assistenzangeboten bei psychischer oder geistiger Behinderung. Wo? Im Büro der BAG im ersten Stock des Marktkauf-Centers, Seeplatz 1, links neben Aldi durch die Glastür im Zwischengang. Mehr Informationen unter 040 7679520 oder per E-Mail an buero@bag-harburg.de.

Ausstellung: Harburg – Iran



Am Samstag, 2. Mai, startet um 19 Uhr im „Alles wird schön“, Friedrich-Naumann-Straße 27, eine Ausstellung mit dem Titel „Harburg – Iran“. Der Künstler Jendrik Helle stellt bis zum 23. Mai Arbeiten aus, die sich mit den schockierenden Nachrichtenbildern aus dem Iran in den Medien beschäftigen. Die über die Fotografien getöteter Demonstranten gelegten Schriftzeichen verweisen auf unterschiedliche Reaktionen. Grafik: ein

Offenes Singen

moderne und klassische Kirchenlieder

Offenes Singen

05 Mai 2026
19:00-20:00Uhr

Singst du gerne?
Dann komm vorbei!

Ort:
Bugenhagenkirche
Rönneburger Str. 47
21079 Hamburg

Ökumenischer Chor Harburg
Segensgemeinde
Leitung: Thomas Faßnacht
Telefon: 0176-45086001

Der ökumenische Chor der Segensgemeinde in Harburg sucht neue Sängerinnen und Sänger. Geprobt wird jeden Dienstag von 19 bis 21 Uhr unter Leitung von Thomas Faßnacht in der Bugenhagenkirche, Rönneburger Straße 47. Gesungen werden klassische und moderne Kirchenlieder. Außerdem singt der Chor regelmäßig im Gottesdienst. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer hineinschnuppern möchte, ist am Dienstag, 5. Mai, von 19 bis 20 Uhr willkommen zum offenen Singen. Plakat: ein/Ines Alsema

Eine Geschichte über die Kraft der Solidarität

Rechte Gewalt und ihre Folgen

■ (au) Wilhelmsburg. Am Donnerstag, 30. April, zeigt das Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, den Dokumentarfilm „Die Möllner Briefe“ ab 18 Uhr. Der Protagonist Ibrahim Arslan ist vor Ort und kommt im Anschluss mit dem Publikum ins Gespräch. Es ist ein Film über den rassistischen Brandanschlag von Mölln – und doch erzählt „Die Möllner Briefe“ eine andere Geschichte, als man erwartet. Der Film richtet den Blick nicht nur auf die Tat, sondern auf das, was danach Solidarität, die über Jahrzehnte im Verborgenen blieb. Die Regisseurin Martina Priessner widmet sich in ihrem Film den Folgen des Brandanschlags von 1992, bei dem drei Menschen ermordet wurden. Im Zentrum steht Ibrahim Arslan, der als Kind überlebte und mehrere Familienmitglieder verlor. Erst Jahrzehnte später erfährt Arslan von Hunderten Briefen, die da-

mals aus ganz Deutschland an die Betroffenen geschickt wurden. Sie gingen bei der Stadt ein, wurden gesammelt und archiviert, aber nicht an die Familien weitergegeben. Der Film begleitet Arslan dabei, diese Briefe erstmals zu lesen und einige der Absender zu treffen. Der Film verschiebe den Blick weg von der Tat und hin zu den Erfahrungen der Betroffenen und mache eine Form von Solidarität sichtbar, die sie lange nicht erreicht hat. Er erzähle von Verlust und Erinnerung, aber auch von den Lücken im Umgang mit rechter Gewalt und ihren Folgen, heißt es in einer Pressemitteilung des Bürgerhauses. Im Anschluss an die Filmvorführung lädt das Bürgerhaus Wilhelmsburg zum Gespräch mit Ibrahim Arslan ein. Dabei geht es um die Entstehung des Films, die Bedeutung der Briefe und die Frage, was Erinnerung heute leisten kann. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.



Im November 1992 zerstörte der rassistische Brandanschlag von Mölln die Leben von Ibrahim Arslan und seiner Familie. Der damals Siebenjährige überlebte, verlor aber seine Schwester, seine Cousine und seine Großmutter. Foto: insfilm produktion

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?

HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN
VON 1841 E. V.

Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6 für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Telefon Sprechstunde

04171 13 42 80

29.4., 15:30–18:00 Uhr Kolorektale Chirurgie bei Karzinomen im Viszeralonkologischen Zentrum Winsen

Für Sie am Telefon: BERNHARD KORSTEN, Oberarzt und Leiter der Sektion Thoraxchirurgie

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

www.marktplatz-suederelbe.de

VEREINT im Norden

■ (au) Hamburg. Unter dem Motto „Zusammen stärker – Vereine, die Generationen verbinden“ sucht der NDR nach Vereinen, Initiativen und Projekten aus Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg, die mit ihrem Engagement Brücken zwischen Generationen bauen und auf diese Weise den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Vereine, die mitmachen möchten, können sich ab sofort und bis Montag, 4. Mai, online über www.ndr.de/vereint für die ausgeschriebenen Publikumsaktionen bewerben. Ob Shanty-Chor, Debattierclub, Freiwillige Feuerwehr, Urban-Gardening-Gruppe, Fußball-Elf oder soziale Initiative: Willkommen sind auch in diesem Jahr Vereine aller Art. Bewerben können sich alle, die sich im Sendegebiet des NDR – also in Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg – für die Gesellschaft engagieren. Geplant sind die Publikumsaktionen von Anfang bis Mitte Juni. Der NDR begleitet „VEREINT im Norden“ in den Programmen im Fernsehen, im Radio und online.

Salsation ausprobieren

■ (sl) Heimfeld. Die Turnerschaft Harburg bietet am Samstag, 9. Mai, von 10.30 bis 11.30 Uhr eine Salsation-Schnupperstunde am Vahrenwinkelweg 39 an. Salsation ist eine Mischung aus Salsa, Dancehall, African Beats und Pop – verbunden mit funktionalem Training und musikalischem Ausdruck. Nach einem Warm-Up geht es weiter mit abwechslungsreichen Choreografien, die den Körper stärken und die Kondition pushen. Der Kurs ist auch für Nichtmitglieder geöffnet. Für die kostet die Stunde zehn Euro. Anmeldung unter 040 70108456. Weitere Informationen unter www.tshsport.de.

Tag der offenen Tür im Kreißaal Buchholz

■ (sl) Buchholz. Rund 800 Babys kommen jährlich im Krankenhaus Buchholz auf die Welt. Ein guter Anlass, werdenden Eltern im Rahmen eines Tages der offenen Tür am 3. Mai den Kreißaal vorzustellen. Von 10 bis 14 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, das Haus in der Steinbecker Straße 44 kennenzulernen. Ein Kinderflohmarkt, Infostände, ein Fachvortrag sowie persönlicher Austausch mit den Hebammen bei Kaffee und Kuchen runden den Tag ab. Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Sinstorfer Abendmusiken



Am Sonntag, 3. Mai, heißt es in der Sinstorfer Kirche, Sinstorfer Kirchweg 24, „Auf zum Tanze“. Das Blechbläserensemble High Tide Brass ist zu Gast und spielt Tanzmusik aus drei Jahrhunderten, mit Suiten, Tangos und Polkas von Telemann, Rodriguez, Bernstein und anderen. Diese Sinstorfer Abendmusik beginnt – wie immer – um 18 Uhr. Im Anschluss sind alle Gäste eingeladen, den Abend ausklingen zu lassen bei einem Glas Wein oder Saft am historischen Glockenturm. Auch wenn der Eintritt zum Konzert kostenlos ist, sind Spenden für die Finanzierung weiterer Konzerte sehr willkommen. Foto: ein

Apotheken-Notdienst

vom 25. April bis bis 2. Mai 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 25.04.2025	Deich-Apotheke (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93, deich-apo@gmx.de
Sonntag, 26.04.2025	Berg-Apotheke (Harburg) Trelde Weg 5, Tel. 763 51 91, berg-apotheke-hamburg@t-online.de
Montag, 27.04.2025	Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld) Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25, apotheke.niedersachsenhaus@gmail.com
Dienstag, 28.04.2025	Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21, info@arcaden-apotheke.de
Mittwoch, 29.04.2025	Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90, info@apotheke-inseipark.de
Donnerstag, 30.04.2026	Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Tel. 790 61 89, info@stern-apotheke-harburg.de
Freitag, 01.05.2026	Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91, muehlen-apotheke-hh@t-online.de
Samstag, 02.05.2026	Distel-Apotheke (Wilhelmsburg) Krieterstraße 30/Arztelhaus, Tel. 754 01 01, service@distel-apotheke-hh.de

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
 - Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
 - Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
 - Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
 - Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
 - Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
 - Polizei, Notruf, Überfall 110
 - Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
 - Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
 - DRK-Hausnotruf 1 92 19
 - Arzneimittel-Information 70 20 87-0
 - Gift-Information-Nord 0551-192 40
 - Behinderten Taxi 44 10 11
 - Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
 - Zahnärztlicher Notdienst**
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
 - Notarzt-Zentrale** 11 61 17
 - Ärztlicher Notdienst** 22 80 22
- Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

„Erst unsere Jobs, dann eure Profite“

DGB ruft am 1. Mai zur Kundgebung auf



Der Stadtverband Harburg des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) ruft auch in diesem Jahr zu einer Demonstration und Kundgebung in Harburg auf
Foto: Wolfgang Brandt

■ (au) Harburg. Zum Tag der Arbeit am Freitag, 1. Mai, ruft der Stadtverband Harburg des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) zu einer Demonstration und Kundgebung unter dem diesjährigen DGB-Mai-Motto „Erst unsere Jobs, dann eure Profite“ auf. Treffpunkt zur Demonstration ist um 10 Uhr auf dem Harburger Rathausplatz. Auf der Kundgebung um 11 Uhr sprechen der Harburger Bezirks-

amtsleiter Christian Carstensen, Marty Falk von der Industrie- und Gewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IGBCE) und Wolfgang Brandt vom DGB Harburg. Das anschließende Mai-Fest wird von Reiner Jodorf musikalisch begleitet. Wolfgang Brandt, Vorsitzender des DGB Harburg: „Die steigenden Lebenshaltungskosten vor allem bei Lebensmitteln und Energie durch Steuersenkungen abzumildern, ge-

fährdet die Leistungsfähigkeit des Sozialstaats, rührt aber die Profite der Unternehmen nicht an. Was hilft, sind Tarifverträge, die gut bezahlte Arbeit und gute Arbeitsbedingungen sichern. Deshalb fordern wir Gewerkschaften eine Ausweitung der Tarifbindung und kämpfen für den Erhalt des Sozialstaats. Nur so können wir gemeinsam den Turbokapitalismus ausbremsen.“

„Stoppen wir das Töten auf Hamburgs Straßen – es reicht!“

Große Trauer nach tödlichem Verkehrsunfall

Fortsetzung von Seite 1

Zum Schutz von Radfahrern und Fußgängern in Hamburg fordert der Fahrradclub sichere Rad- und Gehwege sowie mehr Geschwindigkeitsbegrenzungen. „Kfz-Fahrenden gelingt es anscheinend immer weniger, im Straßenverkehr die Übersicht zu behalten, sie werden zur tödlichen Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer*innen“, so Dehnkamp. Notwendig seien auch mehr regelhaft und konsequent durchgeführte Geschwindigkeitskontrollen von Lkw-Fahrern bei Abbiegevorgängen, obligatorische Abbiege- und Notbremsassistenten oder alternativ die Einführung einer Beifahrerpflicht. Lkw-Fahrer ohne Assistenzsysteme oder Beifahrer dürften nicht in Hamburg fahren.

Auch die Harburger Lokalpolitik hat sich des Themas angenommen. So haben die SPD-Abgeordneten Benizar Gündogdu, Mehmet Kizil, Dennis Wacker und Markus Sass zusammen mit der Volt-Fraktion einen Dringlichkeitsantrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich Winsener Straße/Trelder Weg/Freudenthalweg in die kommende Bezirksversammlung Harburg eingebracht. Ziel des Antrags sei, insbesondere den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr deutlich zu erhöhen. Der betroffene Bereich sei durch mehrere Schulen und eine Kita geprägt, täglich sind dort zahlreiche Schüler unterwegs. „Der tragische Unfall hat uns alle erschüttert. Wir dürfen nicht warten, bis weitere schlimme Dinge passieren – wir müssen jetzt handeln und die Sicherheit vor Ort spürbar verbessern“, so die SPD-Wahlkreisabgeordnete aus Wilstorf, Benizar Gündogdu. Der Antrag sieht unter anderem vor, eine temporäre Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h im betroffenen Abschnitt zu prüfen sowie zusätzliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit umzusetzen. Dazu gehören unter anderem eine bessere Beschilderung, ein rot markierter Radfahr-

streifen sowie die mögliche Einrichtung einer Ampel oder eines sicheren Übergangs an der Kreuzung Winsener Straße/Freudenthalweg. Auch die Harburger Grünen sind fassungslos und trauern mit der Familie des Kindes, heißt es in einer Pressemitteilung. „Solch eine Tragödie hat nie eine einzelne Ursache. Sie ist immer das Ergebnis einer Verkettung von verschiedenen Faktoren. Im Moment wissen wir zu wenig darüber, warum der LKW-Fahrer das Kind nicht gesehen hat, um uns ein Urteil erlauben zu können“, sagt Michael Sander, Co-Fraktionsvorsitzender und verkehrspolitischer Sprecher der Grünen-Bezirksfraktion. „Was wir aber sagen können, ist, dass die Einmündung nach den geltenden Normen gebaut ist und demnach als eine ‚sichere‘ Stelle gegolten hat“, fährt er fort. „Es gibt Hunderte von Kreuzungen in der Stadt, die unübersichtlicher sind und wo der Radverkehr schlechter wahrgenommen werden kann. Und dennoch kam es genau an dieser scheinbar sicheren

Stelle zu dem schrecklichen Unfall.“ Für die Harburger Grünen ist die „Vision Zero“, das verkehrspolitische Leitbild eines sicheren öffentlichen Verkehrs, bei dem keine Menschen mehr durch Verkehrsunfälle sterben, nun wichtiger denn je. Im konkreten Fall wollen die Harburger Grünen eine ganze Reihe von möglichen Verbesserungen vorschlagen. „Es ist möglich, an Einmündungen die Fahrbahn aufzupflastern, sodass die Kfz, die aus der Nebenstraße kommen, eine deutliche Schwelle haben, wenn sie den Geh- und Radweg überqueren wollen. Schneller und mit wenig Aufwand umsetzbar ist es, Radwege für Nebenstraßen rot einzufärben“, beginnt Michael Sander mit der Aufzählung möglicher Maßnahmen. „Außerdem sollte geprüft werden, ob hier eine Ampel sinnvoll ist, denn im jetzigen Zustand spähen die Kfz-Fahrenden schon in der Anfahrt nach der ersten Lücke im fließenden Verkehr der Winsener Straße und vernachlässigen dabei den Blick auf den Fuß- und Radverkehr.“



Freunde und Mitschüler haben ihre Gedanken und Wünsche für den getöteten Simon aufgeschrieben

Drogen statt Tulpen aus Amsterdam

■ (sl) Harburg. Am vergangenen Montag, 20. April, waren knapp 30 Polizeibeamte im Einsatz, um am Harburger Bahnhof einen Zug aus Amsterdam genauer unter die Lupe zu nehmen. Im Verlauf der Sonderkontrolle wurden 136 Reisende und weit über 200 Gepäckstücke kontrolliert. Dabei entdeckten die Beamten auch mehrere Betäubungsmittel. „Die Einfuhr von Betäubungsmitteln nach Deutschland ist streng reglementiert und erfordert grundsätzlich eine Erlaubnis nach § 3 BtmG sowie eine Genehmigung des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte“, heißt es in der Pressemitteilung des Zolls.

Gesuchter Mann geht der Polizei ins Netz

■ (sl) Harburg. Am vergangenen Montag, 20. April, nahmen Bundespolizisten der Mobilen Kontroll- und Überwachungseinheit im Rahmen einer Waffenkontrolle am Harburger Bahnhof einen gesuchten Mann fest. Der 46-Jährige, der wegen Raubes eigentlich noch zehn Monate Strafe im Gefängnis absitzen müsste, galt als „untergetaucht“.

Moin Stadtnatur

■ (au) Hamburg. Über 1.500 Hamburger Privathaushalte haben das kostenfreie Beratungsangebot von Moin Stadtnatur bereits genutzt und sich praktische Tipps für die naturnahe Gestaltung ihres Balkons oder Gartens geben lassen. Empfehlungen für heimische Wildpflanzen, ein neues Zuhause für Wildbienen und Vögel, Nahrung und Unterschlupf für diverse Tierarten: Das kompetente Beratungsteam gibt Hinweise, die auf die Gegebenheiten des jeweiligen Standorts abgestimmt sind und anhand derer sofort losgelegt werden kann. Weitere Informationen unter www.moinstadtnatur.de. Das Beratungsgespräch findet im Garten vor Ort statt, bei Balkonen telefonisch.

E-Mediensprechstunde

■ (sl) Harburg. Die Hamburger Bücherhallen bieten regelmäßige E-Mediensprechstunden an. Mit dabei ist selbstverständlich auch die Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a. Hier beantworten die Mitarbeiter alle Fragen zu digitalen Angeboten. Dazu gehört, wie man beispielsweise E-Books oder Zeitungen auf dem E-Reader, dem Smartphone oder Tablet lesen kann. Der nächste feste Termin ist am Mittwoch, 29. April, von 11 bis 12 Uhr. Die Mitarbeiter vereinbaren aber auch gern individuelle Termine unter der Telefonnummer 772923.

Vollsperrung

■ (au) Harburg. Am Dienstag, 28. April, wird die Asbeckstraße aufgrund von Asphaltierungsarbeiten zwischen Knoopstraße und Hastedtstraße voll gesperrt. Eine Zufahrt zu den Grundstücken ist nur am 28. April zeitweise möglich. Die Wilhelmstraße ist von der Marienstraße aus als Sackgasse befahrbar. Fußgänger werden sicher durch das Baufeld geführt. Dem Radverkehr wird empfohlen über Knoopstraße, Bremer Straße und Hastedtstraße auszuweichen. Die Arbeiten sind voraussichtlich am 30. April abgeschlossen. Durch die Arbeiten werden Straßenschäden beseitigt, die während der Frostperiode im Winter entstanden sind.

„Frauen arbeiten – na klar!“

Gottesdienst zum Tag der Arbeit

■ (au) Harburg. Am Sonntag, 26. April, heißt das Motto für den Gottesdienst um 10 Uhr in der Harburger St. Johanniskirche, Bremer Straße 9: Frauen arbeiten – na klar! Beim Preview auf den Tag der Arbeit geht es vor allem um die Arbeit von Frauen. Erneut laden die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harburg-Mitte, der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) und der Harburger DGB gemeinsam ein zu einem Gottesdienst in zeitlicher Nähe zum Tag der Arbeit. „In diesem Jahr wird der Gottesdienst von einem reinen Frauenteam vorbereitet“, so Pastorin Sabine Kaiser-Reis, die gemeinsam mit Heike Riemann vom KDA, Susanne Labusch vom Stadtverband des DGB in Harburg und der Studentin Nela

Hedtke durch den Gottesdienst führen wird. „Da lag es nahe, das Motto des DGB ‚Erst unsere Jobs, dann eure Profite‘ mal aus Frauenperspektive zu betrachten.“ „Für die Musik im Gottesdienst sorgt erneut Kreiskantorin Constanze Kowalski“, so Heike Riemann, die sich auf die Zusammenarbeit als „Frauen-Quintett“ freut. „Dennoch ist es natürlich kein Gottesdienst nur für Frauen. Heutzutage ist es selbstverständlich, dass Frauen und Männer berufstätig sind. Daher gehen wir davon aus, dass die sich daraus ergebenden Fragen alle interessieren“, so Riemann weiter. Nach dem Gottesdienst wird es deshalb wieder ein Kirchencafé geben und die Gelegenheit für weitere Gespräche.



Am morgigen Sonntag heißt das Motto für den Gottesdienst in der Harburger St. Johanniskirche: Frauen arbeiten – na klar!
Foto: ein

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

bikepark

e-bike

timm KOMPETENZ CENTER

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTWERKSTATT

Unsere Top Marken:

www.bike-park-timm.shop

Birgit Stöver wiedergewählt

Vorstandswahlen der CDU Harburg-Mitte



Michael Schaefer, Birgit Stöver, Christin Detje und Axel Backhaus (v.l.) bilden weiterhin den Vorstand des CDU-Ortsverbandes Harburg-Mitte Foto: CDU

■ (mk) Harburg. Die Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Harburg-Mitte hat ihren Vorstand für die kommenden zwei Jahre gewählt. Dabei wurde der bisherige Vorstand einstimmig im Amt bestätigt – als „ein klares Zeichen des Vertrauens und der Wertschätzung für die engagierte Arbeit des gesamten Teams“, wurde dieses Votum in einer Pressemitteilung eingestuft.

Zur Ortsvorsitzenden wurde erneut einstimmig Birgit Stöver gewählt. „Ich bedanke mich herzlich bei allen Mitgliedern des Ortsverbandes für das große Vertrauen. Dieses Ergebnis ist für mich Bestätigung und Ansporn zugleich, mich weiterhin mit ganzer Kraft für Harburg einzusetzen. Gemeinsam mit meinem tatkräftigen und engagierten Vorstandsteam möchte ich unser Ziel, Harburg zukunftsorientiert, lebenswert und bürgernah zu gestalten, weiter voranbringen.“ Die 55-jährige gebürtige Harburgerin engagiert sich seit Jahren sowohl in der Partei als auch in der Kommunalpolitik. Stöver ist seit 2014 Mitglied des Landesvorstandes der CDU Hamburg, derzeitige Landesmitgliedbeauftragte sowie seit 2008 Abgeordnete der Hamburgischen Bürgerschaft. Seit 2017 vertritt sie die

CDU-Fraktion als bildungspolitische Sprecherin. Darüber hinaus ist sie seit 2025 Vorsitzende des Ausschusses für Gesundheit und Senioren in der Hamburger Bürgerschaft. Ihr besonderes Herzensthema ist die Förderung der allgemeinbildenden Schulen mit dem Ziel der bestmöglichen Entwicklung aller Kinder. Zugleich hat sie stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger ihres Wahlkreises Harburg, den sie seit 2008 direkt vertritt.

Auch der übrige Vorstand erhielt ein einstimmiges Votum: Axel Backhaus (Jurist), Christin Detje (Lehrerin) und Michael Schaefer bilden weiterhin das Team der stellvertretenden Vorsitzenden. Marko Neuwirth wurde als Schatzmeister bestätigt und Prof. Dr. Enno Stöver bleibt Schriftführer. Elke Wohlmeiner übernimmt erneut die Aufgaben der Mitgliederbeauftragten. „Mit einem erfahrenen und engagierten Team blickt der CDU-Ortsverband Harburg-Mitte optimistisch in die kommenden Jahre. Ziel bleibt es, eine positive Entwicklung in den einzelnen Stadtteilen Harburgs aktiv mitzugestalten und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger mit Nachdruck in die politische Arbeit einzubringen“, so das Fazit der CDU Harburg-Mitte.

Wo Gemeinschaft und Nachbarschaftsgedanken gefördert werden

25 Jahre Stiftung des EBV

■ (au) Heimfeld. Am liebsten sind Rosemarie van Delft Termine mit Kindern, zu denen sie einen besonderen Draht hat. Aber auch der Harburger Tafel hilft sie gerne, sowie vielen anderen unzähligen Projekten. Die 70-Jährige ist im Vorstand der „Stiftung der Eisenbahnbauverein Harburg eG zur Förderung von sozialen Einrichtungen und kultureller Integration“, die jedes Jahr viele Projekte im Bereich Harburg finanziell unterstützt. Dazu gehören zum Beispiel das Pony Luke vom Ponyhof Meyers Park, Anschaffung von Spielgeräten für die Schulpause, Tanz-AGs, die Jugendfeuerwehr Rönneburg, Trommelwoche, vergünstigte Tickets, zum Beispiel für die Starpyramide – die Liste der unterstützten Projekte ließe sich endlos weiterführen. Bereits seit zehn Jahren engagiert sie sich dort. Auch Christiane Boekenhauer, ebenfalls Vorstandsmitglied, macht „Ehrenamt schon immer“, erzählt sie mit einem Schmunzeln. Warum sich beide neben den sozialen Aspekten ehrenamtlich in der Stiftung engagieren, liegt im guten Verhältnis zu ihrem Vermieter, dem Eisenbahnbauverein Harburg (EBV). „Die Genossenschaft begleitet mich schon seit Jahren“, so van Delft.

Anlässlich des 80-jährigen Bestehens des Eisenbahnbauverein Harburg eG im Jahr 2001 eingerichtet, stehen der Stiftung, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiert, derzeit rund 40.000 Euro jährlich zur Verfügung. Die Stiftung diene „vor allem der Förderung der Gemeinschaft und des Nachbarschaftsgedankens sowie eines sozialverträglichen Wohnumfeldes, aber auch der sozialen und kulturellen Integration anderer Nationalitäten sowohl im Bereich des

eigenen Wohnungsbestandes als auch darüber hinaus im gesamten Stadtteil“, ist auf der Internetseite zu lesen.

Wie Stiftung und Projekt zusammenfinden, ist ganz unterschiedlich, wie die Stiftungsvorsitzende Heike Mönning und ihre Stellvertreterin Alexandra Chrobok (beide EBV) wissen: „Entweder stellen die Projekte Anträge oder wir gehen aktiv auf sie zu. Es muss auf jeden Fall einen Bezug zum Stadtteil Harburg



Christiane Boekenhauer (ganz links) und Rosemarie van Delft (ganz rechts) von der Stiftung der Eisenbahnbauverein Harburg eG bei der Übergabe von Spenden an die Harburger Tafel im vergangenen Jahr



Da freut sich das Pony Luke: Alexandra Chrobok (EBV), Heike Kühn (Ponyhof), Heike Mönning (EBV) und Katja Stoffregen (Ponyhof) bei der Scheckübergabe über 1.500 Euro

Fotos: ein

haben und dem Stiftungszweck entsprechen!“ Und der ist sehr vielseitig: „Zweck der Stiftung ist, die Jugendarbeit ebenso zu fördern wie Völkerverständigung und Altersfürsorge. Die Förderung der Jugendarbeit soll dabei insbesondere durch die Unterstützung von Einrichtungen zur sinnvollen Freizeitgestaltung, Betreuung und Fortbildung der Jugendlichen erfolgen, die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens durch Theater- und Musikvorführungen, Kunstausstellungen und Lesungen. Die Förderung der Altersfürsorge umfasst die Betreuung älterer Mitbürger durch qualifizierte Helfer. Dazu gehören auch Ausflüge und Besichtigungsfahrten sowie regelmäßige gemeinsame Treffen, um der Vereinsamung entgegenzuwirken.“ Mehr Informationen zur Stiftung der Eisenbahnbauverein Harburg eG unter www.ebv-harburg.de/das-unternehmen/stiftung.

Maibaum aufstellen IN MARMSTORF

Marmstorf feiert „Maifest im Dorf“

Buntes Programm für Groß und Klein

■ (au) Marmstorf. Dieser Termin darf im Kalender nicht fehlen: Marmstorf feiert auch in diesem Jahr wieder „Maifest im Dorf“. Am Freitag, 1. Mai, wird ab 11 Uhr das Aufstellen des Maibaums mit einem großen Fest drumherum zelebriert. Die Veranstaltung wird von den Knopfsergeanten des Schützenvereins Marmstorf organisiert und durchgeführt. Der in den Farben grün-weiß gehaltene Maibaum wird auf dem Nova-Parkplatz aufgestellt. Die Gäste erwartet ein buntes Programm mit Zelten & Buden, Kinderschminken und Attraktionen für Groß und Klein. Natürlich ist auch fürs leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die passende Stimmung sorgen der Marmstorfer Spielmannszug sowie DJ Leon & Thies. „Wir freuen

uns auf eine großartige Veranstaltung mit euch“, so die Veranstalter.



sem Jahr wieder „Maifest im Dorf“. Am Freitag, 1. Mai, wird ab 11 Uhr das Aufstellen des Maibaums mit einem großen Fest drumherum zelebriert. Die Veranstaltung wird von den Knopfsergeanten des Schützenvereins Marmstorf organisiert und durchgeführt. Der in den Farben grün-weiß gehaltene Maibaum wird auf dem Nova-Parkplatz aufgestellt. Die Gäste erwartet ein buntes Programm mit Zelten & Buden, Kinderschminken und Attraktionen für Groß und Klein. Natürlich ist auch fürs leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die passende Stimmung sorgen der Marmstorfer Spielmannszug sowie DJ Leon & Thies. „Wir freuen



In Marmstorf wird nicht nur der Maibaum aufgestellt, die Tradition wird mit einem bunten Programm für Groß und Klein gefeiert

Autodienst Harburg
Kfz-Fachbetrieb

Ihre Werkstatt in Marmstorf!

Marmstorfer Weg 29 · 21077 Hamburg · Tel.: 040 / 696 470 46
info@autodienst-harburg.de · www.autodienst-harburg.de

MAIFEST IM DORF!

01. MAI – AB 11 UHR
AUF DEM NOVA PARKPLATZ

Wir wünschen viel Spaß auf dem Maifest!

Mit sportlichen Grüßen aus der Nachbarschaft

SV Grün-Weiss Harburg
Langenbeker Weg 1c
21077 Hamburg
Tel.: 040 760 77 79
www.gwharburg.de

Jetzt mehr clubcard Abonnent werden und diese Gutscheine aktivieren!

20€

ab einem Einkaufswert von 100 €*
*Gültig ab Dienstag, den 28.4. bis Sonntag, den 3.5.2026

***Nur für mehr clubcard Abonnenten.** Dieser Gutschein ist einmalig einlösbar und nicht mit anderen Gutscheinen/Aktionen kombinierbar. Gültig für das aktuelle Frühjahr/Sommer Mode- und Sport Sortiment. Gilt nicht für reduzierte Ware, festliche Kleider und Anzüge, Sportgeräte, Hartware, mehr living Sortimente und Heimtextilien. Barauszahlung nicht möglich.

mohr.

Jetzt mehr clubcard Abonnent werden und diese Gutscheine aktivieren!

20%

SPÄTSCHICHT SHOPPING-GUTSCHEIN auf Ihr Mode-Lieblingsteil*

*Nur gültig am **Donnerstag**, den 30.4.2026 **ab 16 Uhr**



***Nur für mehr clubcard Abonnenten.** Dieser Gutschein ist einmalig einlösbar und nicht mit anderen Gutscheinen/Aktionen kombinierbar. Gültig für das aktuelle Frühjahr/Sommer Mode- und Sport Sortiment. Gilt nicht für reduzierte Ware, festliche Kleider und Anzüge, Sportgeräte, Hartware, mehr living Sortimente und Heimtextilien. Barauszahlung nicht möglich.

mohr.

Hippie ^{Long} Weekend

LOVE, PEACE & HAPPINESS
30.04. - 03.05.2026

LANGER DONNERSTAG
30. APRIL, 9.30 – 20 Uhr

bis 20 Uhr

- Currywurst Station 16–20 Uhr
- Mini Hippie Tour – Kids Rallye
- Liebe & Wein Bar 15–20 Uhr
- Freigeist Cocktailbar 16–20 Uhr
- Peace & Cookies 16–20 Uhr
- Body Art Lounge – Klebetattoos 16–20 Uhr
- Vorwerk-Fachberatung
- Tombola für den guten Zweck 15–20 Uhr
- Lieferantenaktionen, Gewinnspiele uvm.

HIPPIE SAMSTAG
02. MAI, 9.30 – 18 Uhr

Grillevent sinneswandel 11–15.30 Uhr
Harmony & Balance – Yoga Event 8.30–9.30 Uhr
Mini Hippie Tour – Kids Rallye
Lemon Spritz Bar 12–17 Uhr
Batida Bar 12–17 Uhr
VERANO SPRITZ Verkostung 11–18 Uhr
Peace & Cookies 12–17 Uhr
Flower Power Waffeln 12–17 Uhr
Body Art Lounge – Klebetattoos 11–17.30 Uhr
Vorwerk-Fachberatung
Enjo-Fachberatung 10–17.30 Uhr
PME Promotion
Kleine Stichelei 11–17.30 Uhr
Janinas Dekowelten 11–17.30 Uhr
Lieferantenaktionen, Gewinnspiele uvm.

OFFENER SONNTAG
03. MAI, 13 – 18 Uhr | Restaurant ab 12 Uhr

- Liebe & Wein Bar 13–17.30 Uhr
- Barber Shop GCUTZZ 13–17.30 Uhr
- Mini Hippie Tour – Kids Rallye
- Lemon Spritz Bar 13–17.30 Uhr
- VERANO SPRITZ Verkostung 13–18 Uhr
- Flower Power Waffeln 13–17 Uhr
- Body Art Lounge – Klebetattoos 13–17.30 Uhr
- Vorwerk-Fachberatung
- PME Promotion
- Kleine Stichelei 13–17.30 Uhr
- Janinas Dekowelten 13–17.30 Uhr
- Lieferantenaktionen, Gewinnspiele uvm.

Grillevent auf unserer Dachterasse „Deck 1“

sinneswandel
CAFÉ • RESTAURANT

Spargel

Eine Delikatesse hat Saison



Frühlingsgemüse mit Wirkung Warum der Spargel so gesund ist

■ (Borgmeier Public Relations) Hamburg. Spargel ist nicht nur ein kulinarischer Klassiker im Frühling – das kalorienarme Gemüse überzeugt auch mit einem beeindruckenden Nährstoffprofil. Es liefert wertvolle Vitamine, Mineralstoffe sowie Ballaststoffe und wird seit Jahrtausenden für seine gesundheitsfördernden Eigenschaften geschätzt. Besonders im Frühjahr bietet sich die Gelegenheit, das

wie Kalium, das zur Regulierung des Blutdrucks beiträgt, sowie Magnesium und Calcium, die für die Muskelfunktion und stabile Knochen unerlässlich sind“, erklärt Bürkle. Für die harntreibende Wirkung ist die im Spargel enthaltene Asparaginsäure verantwortlich – eine Aminosäure, die die Nierentätigkeit anregt und die Wasserausscheidung fördert. Die entgiftende Wirkung hingegen wird dem Antioxidans Gluta-



Foto: mk

vielseitige Gemüse frisch vom Feld regelmäßig in den Speiseplan zu integrieren. „Spargel vereint Genuss und Gesundheitsnutzen auf ideale Weise. Als Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung kann er das Wohlbefinden fördern, den Stoffwechsel unterstützen und zur natürlichen Entgiftung beitragen“, erklärt Dipl. Ing. Silvia Bürkle, Ernährungswissenschaftlerin und Mitgründerin von Metabolic Balance.

Vitalstoffreich und kalorienarm

Mit rund 16 Kilokalorien pro 100 Gramm und einem Wasseranteil von etwa 95 Prozent eignet sich Spargel hervorragend für eine bewusste, kalorienarme Ernährung. Besonders reich ist er an Folsäure – einem Vitamin, das eine zentrale Rolle bei Zellteilung und Blutbildung spielt. Auch die Vitamine A, C und E sind in nennenswerten Mengen enthalten und tragen zur Stärkung des Immunsystems, zum Zellschutz sowie zur Gesundheit von Haut und Augen bei. „Daneben liefert Spargel wichtige Mineralstoffe

thion zugeschrieben.

Grüner Spargel: noch mehr Power

Im Vergleich zu weißem Spargel enthält grüner Spargel durch den Kontakt mit Sonnenlicht deutlich mehr sekundäre Pflanzenstoffe, darunter Chlorophyll, Carotinoide und Sulfide. „Diese bioaktiven Substanzen wirken antioxidativ, können freie Radikale neutralisieren und Entzündungsprozesse im Körper hemmen. Damit leistet grüner Spargel einen wertvollen Beitrag zur Prävention chronischer Erkrankungen und zur Stärkung des Immunsystems. Zudem liefert er mehr Vitamin K als sein weißer Verwandter – ein Nährstoff, der eine Schlüsselrolle bei der Blutgerinnung und im Knochenstoffwechsel spielt“, erläutert Bürkle. Auch sein höherer Ballaststoffgehalt – insbesondere der lösliche Ballaststoff Inulin – unterstützt die Verdauung und trägt zu einer gesunden Darmflora bei, was sich wiederum positiv auf den gesamten Stoffwechsel auswirkt.

Spargelhof Schröder

Am Sandberg 50 in 21224 Vahrendorf

7 Tage die Woche von 9-19 Uhr geöffnet!
Ab Juli bis Weihnachten:
Di.-Fr. 9-18 Uhr,
Sa. 9-16 Uhr

HOFLADEN!
Eigener Spargel (auch geschält), regionales Obst und Gemüse, Eier aus Mobilstallhaltung.
AB SOFORT GEÖFFNET





Pröhl's Hofladen

Dorfstraße 22 • Deutsch Evern • Tel. (041 31) 7 95 31
Genießen Sie Kaffee, Torte und Eis auf unserer gemütlichen Terrasse

täglich frischer Spargel

An Sonn- & Feiertagen ist unsere Grillhütte geöffnet

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.30 – 14.00 Uhr

LANDMARKT EGGERS
Einkaufen im Grünen

immerfrisch GbR • Hamburger Landstraße (alte B4), gegenüber dem Gewerbegebiet Wittorfer Heide • Mobil: 0177 4 57 07 66

„Neue Standorte für Gründach – FGU müssen entsprechend geeignet sein“

BVM vertröstet Grüne auf 2027



Bislang gibt es in Harburg/Süderelbe nur bedachte Bushaltestellen ohne Grünbepflanzung. Foto: W. Marsand

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Vor dem Hintergrund der fortschreitenden Klima- und Biodiversitätskrise bestehe laut Grünen ein erhöhter Handlungsbedarf zur Stärkung ökologischer Strukturen im städtischen Raum. Insbesondere dicht bebaute Städte seien auf zusätzliche Maßnahmen angewiesen, um Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schaffen und klimatische Belastungen zu verringern.

Ein mögliches Instrument in diesem Zusammenhang seien begrünte Fahrgastunterstände. Durch ihre insektenfreundliche Bepflanzung würden sie einen Beitrag zur Förderung der Biodiversität leisten. Seit 2022

führt die Stadt Hamburg ein Pilotprojekt mit der Firma Wall in Begleitung der Deutschen Wildtierstiftung durch. An den ersten beiden Standorten konnten bereits 49 verschiedene Wildbienen- und Wespenarten nachgewiesen werden, darunter auch seltene und bedrohte Arten. Nach diesem Erfolg wurde das Projekt um fünf weitere Standorte ausgeweitet. In der Stellungnahme wies die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende außerdem daraufhin, dass bei einer Verstärkung des Projekts Hinweise aus dem Bezirk für mögliche Standorte aufgenommen werden können.

Vor diesem Hintergrund fragten die

Grünen die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende: „1. Welche neuen Ergebnisse liegen zum bisherigen Projekt vor? Falls die Evaluation noch nicht vorliegt, wann wird diese erwartet? 2. Gibt es zum heutigen Zeitpunkt Pläne, das Projekt fortzuführen und auf weitere Bezirke wie Harburg auszuweiten? 3. Wie genau sollen mögliche neue Standorte mit dem Bezirk abgestimmt werden?“

Die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) erklärte, dass das Pilotprojekt weiterhin fachlich von der Deutschen Wildtier Stiftung begleitet wird. Eines der Monitoring-Ergebnisse lautete, dass im Rahmen

der Untersuchung der Deutschen Wildtierstiftung 2024 insgesamt 993 Individuen bzw. 68 Arten (41 Bienen- und 27 Wespenarten) nachgewiesen worden wären. Mit Einbeziehung der Untersuchungsergebnisse von 2022 wären auf allen sieben Gründächern der Bushaltestellen bereits 88 Arten (46 Bienen- und 42 Wespenarten) festgestellt worden. Damit konnten bisher etwa 20 Prozent der aktuell in Hamburg bekannten Arten auf den Gründächern nachgewiesen werden. Die meisten Arten waren allerdings nur mit wenigen Individuen vertreten, so die BVM.

Im Rahmen der derzeit laufenden Neuvergabe der Werberechte Hamburgs auf Staatsgrund zum 01.01.2027 seien sowohl die Errichtung von neuen, unbegrünten Fahrgastunterständen (FGU) als auch von neuen Gründach-FGU vorgesehen. Diese können grundsätzlich an geeigneten Standorten im gesamten Stadtgebiet stehen, teilte die BVM mit.

„Neue Standorte für Gründach-FGU müssen entsprechend geeignet sein. Ob das der Fall ist, wird im Vollzug der neuen Werberechtsverträge ab 01.01.2027 mit den Beteiligten abgestimmt. Die erforderlichen Genehmigungen zur Errichtung der FGU werden durch den Werberechtskonzessionär in Abstimmung mit der HOCHBAHN bei den Bezirksämtern gestellt“, kündigte die BVM mit.

Bootshaus – it's open!

Erste Gäste zeigen sich sehr zufrieden

■ (nk) Harburg. Hell und lichtdurchflutet, so zeigt sich das neue Bootshaus, das Torben Kostiuik am Montag wieder für die Harburger Ausflügler an die Außenmühle aufgeschlossen hat. Er und sein Team haben ganze Arbeit geleistet: Modern, aber dennoch gemütlich, mit einer großen Fensterfront, die auch von drinnen einen tollen Blick auf Harburgs Perle, die Außenmühle, freigibt. Und bei Sonnenschein sollte man sowieso auf der großen Terrasse sitzen.

Auch Harburgs Bürgermeister Christian Carstensen zeigte sich bei seinem Besuch zur Eröffnung begeistert. „Es ist wirklich toll geworden“, so sein kurzes, aber knackiges Statement. Er habe hier endlich wieder geordnete Zustände gewollt, und die gebe es nun. Noch vor 11 Uhr, der eigentlichen Eröffnung, konnte Restaurantleiterin Waltraut Hörlberger die ersten Gäste begrüßen. Und den ganzen Tag über waren die Plätze gut belegt. Joachim und Anne Böttcher gehörten zu den ersten Gästen. „Uns hat



Bezirksamtsleiter Christian Carstensen (rechts) zeigte sich begeistert von dem, was Torben Kostiuik und sein Team geleistet haben

es sehr gut gefallen“, so die beiden. „Das ist so wichtig für die Außenmühle, dass es wieder eine Einkehrmöglichkeit gibt.“ Anne Böttcher war gleich am Folgetag mit ihrer Walking-Gruppe wieder da. „Auch das Personal ist freundlich und schnell.“ Ebenso wurde die Eisdielen zur Straßenseite hin genutzt. Hier gibt es Eis aus der Manufaktur des Eisbrechers

aus Harburg.

Gute Nachricht für die Ausflügler: Noch sind sie nicht da, aber Kostiuik hat sie fest versprochen: Die Tretboote. Auch ein Schwanentretboot wird es wieder geben. Dieses Jahr wahrscheinlich, so Kostiuik, noch nicht, da es noch keine Genehmigung gibt. Aber 2027 sollen sie dann wieder da sein.



Betriebsleiterin Waltraut Hörlberger und ihr Team

Fotos: Niels Kreller

Für den Notfall vorsorgen

■ (au) Harburg. Jeder Mensch kann aufgrund einer Krankheit oder eines Unfalles in die Situation geraten, seine Angelegenheiten nicht mehr selber regeln zu können. Für diesen Fall sollte in gesunden Zeiten vorgesorgt werden.

Wie das geht und was dabei zu beachten ist, erläutert Stefan Kinzel vom Betreuungsverein Insel e.V. am Donnerstag, 7. Mai, um 16 im Betreuungsverein Insel e.V., Schloßmühlendam 1. Stefan Kinzel wird die verschiedenen Aspekte anhand von Beispielen darstellen. Es wird genug Zeit bleiben, um auf die Fragen der Teilnehmer einzugehen.

Der Diplom-Sozialpädagoge Stefan Kinzel arbeitet seit über 30 Jahren im Betreuungsverein Insel e.V. als Berater, Referent und auch als rechtlicher Betreuer. Interessierte melden sich bitte unter 040 3803836852 oder stefan.kinzel@insel-ev.de an.

„Gebäudesanierung und Energieeffizienz“

■ (sl) Harburg. Von Montag, 4. bis Freitag, 8. Mai, findet im EnergieBauZentrum, Zum Handwerkszentrum 1, die Themenwoche „Gebäudesanierung und Energieeffizienz“ der Hamburger Energielotsen statt. Die Ausstellung bietet Privatpersonen und Fachleuten eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich umfassend zu den Themen Gebäudehülle und Anlagentechnik zu informieren. Am Donnerstag und Freitag stehen die Ausstellenden persönlich für Fragen zur Verfügung. Das Angebot wird durch kostenlose Führungen durch die Ausstellung des EnergieBauZentrums und die Möglichkeit individueller Beratungen durch die Hamburger Energielotsen ergänzt. Mehr Infos unter www.energiebauzentrum.de.

„Was geht, was geht nicht?“ Vorstellung des Projektes „Neuländer Quartier“

■ (mk) Harburg. Wie geht es weiter mit dem ruhenden Bauprojekt Neuländer Quarree, wollten SPD und Grüne wissen. In einem Antrag hatten die Parteien den Vorsitzenden der Bezirksversammlung gebeten, auskunftsfähige Vertreter der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen zeitnah in den Stadtentwicklungsausschuss einzuladen, um über den gegenwärtigen Stand der Verhandlungen zur Zukunft der Entwicklung der beiden Grundstücke Neuländer Quarree und New-York Hamburger zu berichten. Beide Flächen stehen für eine wechselvolle Geschichte: Gedacht waren die Areale, die zuletzt der Firma Consus – einer Tochter der Adler-Gruppe – gehörten, ei-



Vertreter von Störmer Murphy and Partners und Becken Development GmbH referierten über das Projekt „Neuländer Quartier“



Die Gebäude der New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie bilden nun ein eigenes Projekt

Fotos: mk

gentlich als Bereiche des Harburger Binnenhafens, in denen ein moderner Mix (Gewerbe- und Wohnflächen, innovatives Energiekonzept

für den gesamten Bereich, Dachbegrünung und Dachflächen mit Aufenthaltsqualitäten für Bewohner für eine besser verdienende Klien-

tel entstehen sollte. Es kam anders. Nach wirtschaftlichen Turbulenzen (Insolvenzverfahren, Eigentümerwechsel) verkamen die Grundstücke zu Spekulationsobjekten. Still ruhte der See. Nichts passierte mehr. Aber nun soll es weiter gehen – unter dem neuen Namen „Neuländer Quartier“. Dieses umfasst drei Flächen: Nartenstraße (H68) und Neuländer Quarree (H73) sowie das abgetrennte Areal NYH (H77). Für die konzeptionelle Entwicklung der Flächen zeichne jetzt die Becken Development GmbH verantwortlich. Dabei stehe man in engem Kontakt mit Architekten und dem Bezirk Harburg, sagte Björn Wilkens von Becken Development GmbH. Die damals wie heute federführenden Architekten von Störmer Mur-

phy and Partners mussten jedoch umdenken. Sie betonten zwar, dass aus Kostengründen teilweise auf die alten Planungen für den 2025 verabschiedeten Rahmenplan für den östlichen Binnenhafen zurückgegriffen würde. Aber angesichts der geänderten Rahmenbedingungen seit der Coronakrise würde es zu gravierenden Änderungen kommen. Deutlich wird das vor allem, wie Architekt Michael Holzberger ausführte, beim Nutzungskonzept. Das angelegte Marriot-Hotel entfällt komplett. Bezahlbarer Wohnraum statt Gewerbeflächen würde nun mehr Priorität besitzen. Hinzugesellen würden sich ein Kinderspielplatz und ein Stadtgarten.

Sorgen bereiten aber die vermeintlich hohe Verseuchung vor allem der Fassade der New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie sowie die Lärmbelastung durch die naheliegenden Straßen und Bahntrassen. Darüber hinaus müsse man sich auch noch mit den Vorgaben des Denkmalschutzes auseinandersetzen, zählte Holzberger auf. Er

brachte das Motto für das Neuländer Quartier kurz auf den Punkt: „Was geht, was geht nicht?“ Dass weniger auch mehr sein kann, zeigt sich am Östlichen Bahnhofskanal. War hier nach den alten Planungen eine mondäne Stufenpromenade als Uferbefestigung vorgesehen, so stehe nun nur noch der Erhalt der „Wasserbucht“ auf dem Programm. Man wolle die „Bucht“ nicht überformen, erläuterte Holzberger. Aber auch hier reche man mit Problemen: Die Stichworte lauten hier Blindgänger aus dem 2. Weltkrieg und das mit allem möglichem Material zugeschüttete Hafenbecken. Über allem steht dann noch die Frage, wer in den erneuten Anlauf für dieses ambitionierte Projekt investieren will. Heinz-Jürgen Rook von der Stadt- und Landschaftsplanung versicherte zwar, dass man das Projekt „Neuländer Quartier“ so schnell wie möglich umsetzen will. Aber über einen konkreten Zeitplan zur Realisierung des Projektes gab er offiziell keine Auskunft.



Die „Bucht“ des östlichen Bahnhofskanals soll nicht überbaut werden

„Frido und das Geheimnis der Baumwurzel“



Foto: Anja Kilian

■ (mk) Neugraben. Am 3. Mai ab 11 Uhr im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg ist es wieder soweit: Das Suppentheater geht in die nächste Runde. Dieses Mal präsentiert das Figurentheater Anja Kilian das spannende Stück „Frido und das Geheimnis der Baumwurzel“, eine Geschichte über das „Anderssein“. Im Anschluss gibt es wie immer einen leckeren Teller Suppe! Der Hase Fridolin ist mit Schwester Susa im Wald unterwegs, Besorgungen machen. Die Sonne scheint. Aber etwas stimmt nicht... Die Lieblingssachen der Tiere verschwinden und jedes vermisst etwas. Und was macht Frido? „Susa, ich bin doch kein Angsthase!“, sagt er und hoppelt auf unbekanntem Wege weiter. Ob das wohl gut geht und ob Frido das Rätsel lösen kann? Eins steht fest: Ohne die Hilfe der Kinder und ohne Zauber funktioniert hier nichts! Tickets für 8 Euro (Soli-Preis 6 Euro, Förderpreis 12 Euro) gibt es online über die Website des Kulturhauses. Gerne auch mit Voranmeldung unter tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder über die Tickethotline 040 7960048. Restkarten an der Abendkasse.

Medizin

ANZEIGE

Mysterium Reizdarm: Mythen, Fakten und aktuelle Erkenntnisse

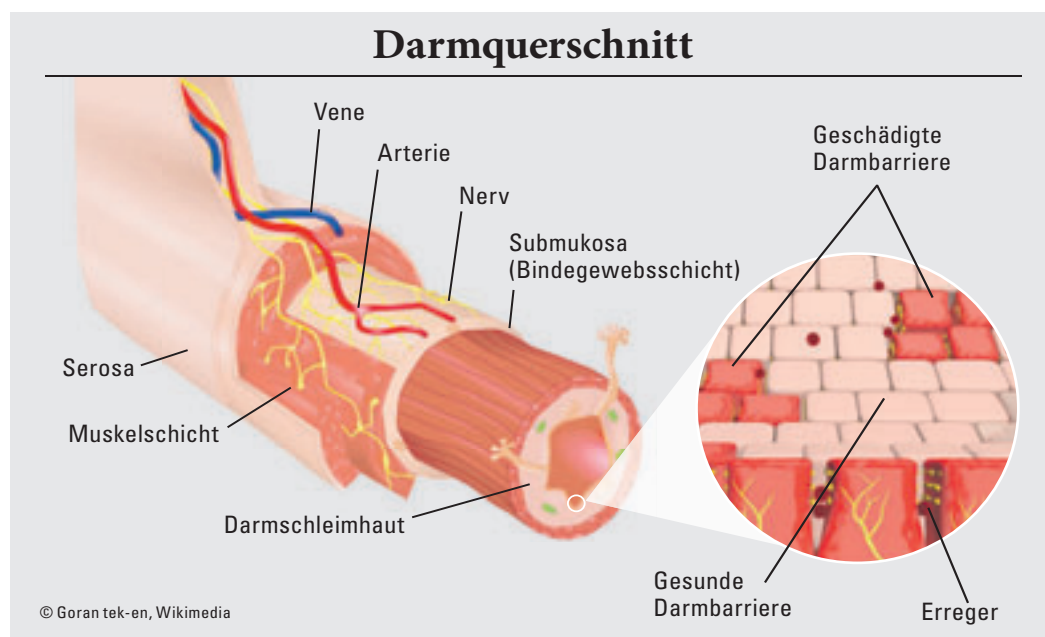
Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen. Viele Deutsche leiden gelegentlich an einem oder mehreren dieser Symptome. Treten diese Darmbeschwerden jedoch immer wieder auf, handelt es sich meist um ein Reizdarmsyndrom. Doch was ist das Reizdarmsyndrom eigentlich genau? Und kann man den gängigsten Reizdarm-Mythen Glauben schenken? Darm-Experten haben den Faktencheck gemacht!

Mythos 1: Reizdarm ist eine Erkrankung des 21. Jahrhunderts.

Beim Reizdarmsyndrom handelt es sich keineswegs um eine neue Zivilisationskrankheit oder gar eine Modeerscheinung. Schon Hippokrates, oft als „Vater der modernen Medizin“ bezeichnet, beschrieb bereits vor über 2000 Jahren einen Patienten mit Abdominalbeschwerden, verändertem Stuhlverhalten, Blähungen und Stuhl drang – kurz: mit typischen Reizdarmsymptomen. Die Ursache jedoch blieb für ihn rätselhaft.

Mythos 2: Reizdarm – alles nur Einbildung?

Auch wenn Darm und Psyche eng zusammenhängen, ist der Reizdarm keine Einbildung. Die immer wieder auftretenden Symptome beruhen auf



krankhaften Veränderungen im Körper. Die Beschwerden an sich mögen für Außenstehende nicht dramatisch wirken, verringern die Lebensqualität Betroffener jedoch beträchtlich – insbesondere, wenn sie wiederkehrend und in den ungünstigsten Momenten auftreten.

Mythos 3: Die Ursache von Reizdarm ist ungeklärt.

Wissenschaftler nehmen heute an, dass häufig eine geschädigte Darmbarriere die Ursache chronischer Darmbeschwerden ist. Schon kleinste Schädigungen reichen aus, um Erreger und

Schadstoffe in die Darmwand eindringen zu lassen. In der Folge wird das enterische Nervensystem gereizt, es kommt zu wiederkehrendem Durchfall, oft gepaart mit Bauchschmerzen, Blähungen, teilweise Verstopfung.¹

Doch was kann Reizdarm-Betroffenen wirklich helfen?

Hoffnung kommt nun aus der Wissenschaft. Ein Münchner Forscherteam wollte einen Weg finden, Reizdarm-Betroffenen zu helfen: Gemeinsam mit einem italienischen Wissenschaftler begaben sie sich vor mehr als 10 Jahren auf die Suche nach einer Lösung.

10.000-mal stärker als vergleichbare Stämme.

Das Forscherteam stellte sich daraufhin die folgende Frage: Können durch einen Stamm, der sich so stark an die Darmbarriere anlagert, auch wiederkehrende Beschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen zurückgehen?

Um eine Antwort auf diese Frage zu bekommen, führten sie eine wissenschaftliche Studie nach dem höchsten wissenschaftlichen Standard, dem sogenannten Goldstandard, durch. Das Ergebnis war ebenso beeindruckend wie eindeutig: Bei den Patienten mit einem Reizdarm, die den speziellen Bakterienstamm bekommen hatten, konnte eine deutlich höhere Verbesserung der Beschwerden festgestellt werden als in der Kontrollgruppe mit Placebo. Die Wirksamkeit des Bakterienstammes bei Reizdarmbeschwerden

konnte demzufolge eindrucksvoll belegt werden.²

Von der Idee zum Produkt

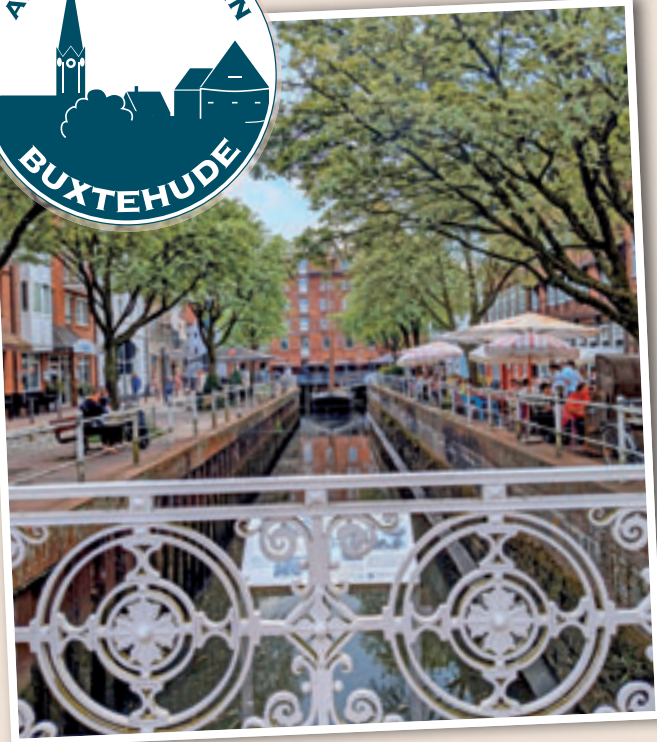
Der Bakterienstamm B. bifidum MIMBb75 ist in seiner nochmals weiterentwickelten, hitzeinaktivierten Form exklusiv im Medizinprodukt Kijimea Reizdarm PRO enthalten, das mittlerweile zu den meistverkauften Präparaten gegen Reizdarmbeschwerden in ganz Europa gehört.³ Kijimea Reizdarm PRO ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich, kann aber auch ganz bequem direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erworben werden.



¹Wood JD. Effects of bacteria on the enteric nervous system: implications for the irritable bowel syndrome. J Clin Gastroenterol. 2007;41 Suppl 1:S7-S19. doi:10.1097/MCG.0b013e31802f1331. ²Guglielmetti S, Mora D, Gschwendler M, Popp K. Randomised clinical trial: Bifidobacterium bifidum MIMBb75 significantly alleviates irritable bowel syndrome and improves quality of life – a double-blind, placebo-controlled study. Alimentary pharmacology & therapeutics. 2011;33(10):1123-1132. doi: org/10.1111/j.1365-2036.2011.04633.x. ³ Insight Health, MAT 01/24, u.a. DE, AT, ES, IT.

VERKAUFSOFFENER
Sonntag
in Buxtehude

**Mit Ringelmarkt
Kunsth Handwerk und mehr
3. Mai, 13–18 Uhr**



**VERKAUFSOFFENER
SONNTAG
IN BUXTEHUDE**



**3. Mai
13–18 Uhr**



**„RINGEL-MARKT“
Kunsth Handwerk & mehr**



BUXTEHUDER MÄRCHENTAGE
Samstag und Sonntag
2. und 3. Mai

**Märchenhafte Momente und
frische Frühlingsimpulse**

Verkaufsoffener Sonntag bei Stackmann

■ (mk) Buxtehude. Bei Stackmann wird es am Sonntag märchenhaft und inspirierend zugleich: Im Rahmen der Buxtehuder Märchentage stehen im Haus „Buch & Papier“ Geschichten und Fantasie im Mittelpunkt. Autorin Andrea S. Kuhnke stellt dort – passend gekleidet wie eine Figur aus ihrer Romanwelt – ihre Trilogie „Zoe & Zarin“ vor. Von 14.30 bis 15.30 Uhr sind Kinder



Mit märchenhaften Erlebnissen, frischen Frühlingsaktionen und genussvollen Momenten verspricht der verkaufsoffene Sonntag bei Stackmann wieder ein besonderes Einkaufserlebnis für die ganze Familie
Foto: Stackmann

zur Märchenstunde eingeladen und können es sich auf Bodenkissen gemütlich machen. Auch in der Kinderwelt im Haupthaus dreht sich



alles um Märchen: Eine große Märchenlandschaft zum Ausmalen sowie ein liebevoll gestaltetes Märchen-Suchspiel sorgen für kreative Unterhaltung und spannende Entdeckungen. Neben den märchenhaften Aktionen gibt es im gesamten Haus viel zu erleben. In der Wäschewelt profitieren Kundinnen von attraktiven Aktionen und Angeboten. Die Kochwelt präsentiert praktische und schöne Küchenhelfer der Marken AdHoc und Zyliss und lädt zum Ausprobieren ein.

Ein weiteres Highlight: Am Samstag, dem 2. Mai, beginnt wieder die beliebte Scan&Win-Aktion. Kundinnen und Kunden haben dabei einen ganzen Monat lang die Chance auf Gewinne im Gesamtwert von über 40.000 Euro – mitmachen lohnt sich also. Musikalisch begleitet wird der Nachmittag von DJ Drage in der Young Fashion im Erdgeschoss der Viverstraße.

Im ERNST Restaurant startet die Spargelsaison. Ab 12 Uhr bereitet Küchenchef Christopher Leichsenring feldfrischen Spargel in verschiedenen Variationen zu – perfekt für eine genussvolle Pause zwischendurch. Mit märchenhaften Erlebnissen, frischen Frühlingsaktionen und genussvollen Momenten verspricht der verkaufsoffene Sonntag bei Stackmann wieder ein besonderes Einkaufserlebnis für die ganze Familie.

— Anzeige —

**Ringelmarkt, Märchentage
und Verkaufsoffener Sonntag**

Bunter Mix in Buxtehude am 2. und 3. Mai

■ (mk) Buxtehude. Der Verkaufsoffene Sonntag Buxtehude am 3. Mai steht erneut unter dem Thema „Ringel-Markt“ – Kunsthandwerk und mehr. Der Kunsthandwerkermarkt findet bereits zum achten Mal in Buxtehude statt und zählt damit zu den beliebtesten und etablierten Veranstaltungen in Buxtehude. In enger Zusammenarbeit mit Sabine Ringel, selbst Mitglied im Altstadtverein und erfahrene Marktorganisatorin, hat der Altstadtver-



Petri-Platz und in der Langen Straße bis hin zum Rathausplatz verschiedenes Kunsthandwerk wie handgenähte Taschen, Glasschmuck, Näharartikel, Holzarbeiten, Gestricktes, Genähtes, Handbemaltes und noch vieles mehr. Auch ganz besondere kulinarische Spezialitäten werden kunst- und liebevoll dargeboten. Neben diesen Anbietern von selbstproduzierten Nahrungsmitteln können Besucher sich auch wieder von den bewähr-

ten Schaustellern mit ihren Verzehr- und Getränkeständen verwöhnen lassen. Besucher können sich natürlich am Verkaufsoffenen Sonntag am 3. Mai von 13 bis 18 Uhr in den gut sortierten Geschäften auf einen gemütlichen Shopping-Tag freuen, bei dem das eine oder andere Schnäppchen zu machen ist.



Auf dem Petri-Platz (Foto) und in der Langen Straße bis hin zum Rathausplatz präsentieren über 40 Stände verschiedenes Kunsthandwerk
Foto: mk

ein wieder diverse Kunsthandwerker für die Teilnahme gewinnen können. Über 40 Stände präsentieren von 13 bis 18 Uhr auf dem St-



ten Schaustellern mit ihren Verzehr- und Getränkeständen verwöhnen lassen. Besucher können sich natürlich am Verkaufsoffenen Sonntag am 3. Mai von

13 bis 18 Uhr in den gut sortierten Geschäften auf einen gemütlichen Shopping-Tag freuen, bei dem das eine oder andere Schnäppchen zu machen ist.

Eine Arbeitsgemeinschaft aus Buxtehuder Märchengesellschaft, Buchhandlung Schwarz auf Weiß, Altstadtverein, Buxtehude Museum, einzelnen Künstlern, Förderverein Buxtehuder Hafen und Este e.V., Kleine Flethphilharmonie und vielen anderen Helfern in der schönen Stadt veranstaltet am Samstag und Sonntag (2. und 3. Mai 2026) die „2. Buxtehuder Märchentage“. Geboten werden verschiedene Aktionen und Veranstaltungen – somit kommt ganz viel Märchen-Ambiente in die schöne Stadt – sich genauer umzuschauen lohnt sich an diesem Wochenende besonders. Auf dem Instagram-Kanal buxtehuder_märchentage sind alle Veranstaltungen zu finden. Ein gedrucktes Programm ist kurz vor den Märchentagen im Einzelhandel zu finden. Darin enthalten ist auch die Stempelkarte, die gegen tolle Preise getauscht werden kann.

STACKMANN

**SONNTAGS
SHOPPING**

3. MAI | 13 - 18 UHR

Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
21614 Buxtehude | www.stackmann.de

**Frühlings-Aktionstage
30. April bis 3. Mai**

bequemer sitzen!

bei der Neubestellung einer Polstergarnitur aus unserem Sortiment erhalten Sie **10% Zusatzrabatt**

für gekennzeichnete Polstergarnituren aus unserer Ausstellung. Kurzfristig lieferbar erhalten Sie **40% Rabatt**

entspannter relaxen!

bei der Neubestellung eines Relaxsessels aus unserem Sortiment erhalten Sie **10% Zusatzrabatt**

Frei Haus Lieferung und Montage durch unser Fachpersonal

Verkaufsoffener Sonntag
3. Mai von 13 bis 18 Uhr

Wir heißen Sie
Herzlich Willkommen!



Möbel Dreyer · Am Geesttor 2 · Buxtehude
Ihr Partner in allen Einrichtungsfragen · www.moebel-dreyer.de

**MÖBEL
DREYER**
Telefon
04161/59820



Modernisierung der B75 Bremer Straße

Start der Bauphase 3: Sperrungen und Umleitungen

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die Arbeiten zur Grundinstandsetzung der Bremer Straße sind in vollem Gange. Neben der Erneuerung der Fahrbahndecke werden auch Arbeiten an den Schutzeinrichtungen, am Brückenbauwerk über die A7 und die Entwässerungs- und Regenwasserbehandlungsanlagen durchgeführt. Nach der

tet und die Anschlussstelle (AS) HH-Marmstorf (34) der A7 Richtung Norden wieder geöffnet. In der 3. Bauphase (26. April – August 2026) wird der Streckenabschnitt zwischen dem Anschluss A261 (AS Hamburg-Marmstorf/Lürade (2) und dem Brückenbauwerk über die A7

Richtung Süden/Hannover (Abfahren bleibt möglich), Einmündung Maldfeldstraße/Bremer Straße und Einmündung Bremer Straße Richtung Tötensen (ab 29. April). Die Bauschule/Das Gartencenter ist über die Maldfeldstraße erreichbar.

Umleitungen: Wer auf die A7 Richtung Süden/Hannover auffahren will, nutzt die AS Seevetal-Fleestedt (35), Fahrzeuge aus Norden kommend mit Ziel Bremer Straße/Tötensen/Sinstorf folgen der Umleitung U1. Für Fahrzeuge, die bauartbedingt nicht die Autobahn nutzen können, gelten die Umleitungen U2 bzw. U3.

Der Rad- und Fußverkehr in Nord-Süd-Richtung wird während der gesamten Bauzeit östlich am Baufeld der B75 Bremer Straße vorbeigeführt. Die Führung verläuft in Teilbereichen auf provisorisch hergestellten Oberflächen. Anforderungen an die Barrierefreiheit wurden berücksichtigt.

Der Rad- und Fußverkehr in Ost-West-Richtung wird während der gesamten Bauzeit über den Vahrendorfer Stadtweg und die Bremer Straße umgeleitet. Der Vahrendorfer Stadtweg wird zu diesem Zweck provisorisch beleuchtet und die Oberflächen ertüchtigt. Eine Querung des Baufeldes am Knotenpunkt Bremer Straße/Maldfeldstraße/Eißendorfer Waldweg ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Für die Zeiten der Vollsperrung der Bremer Straße in Richtung Tötensen entfallen auf der Linie 4200 die Haltestellen Tötensen, Ginsterhof, Metzendorfer Weg. In der Pietsch, Hagemannsweg, Hamburg, Lürader Weg und Lürade. Notwendige angepasste Linienvorfälle und Fahrplanänderungen werden rechtzeitig durch die KVG GmbH & Co. KG (www.kvg-bus.de) bzw. die Hamburger Hochbahn AG (www.hochbahn.de) bekanntgegeben.



Im Rahmen der Grundinstandsetzung der Bremer Straße startet nun die Bauphase 3
Grafik: Autobahn GmbH des Bundes

Herstellung der Mittelstreifenüberfahrten, den Arbeiten an den Entwässerungseinrichtungen und dem Überführungsbauwerk über die A7 folgt nun die nächste Bauphase.

Bereits am 26. April wird die Baustelle für die 3. Bauphase eingerichtet

weils ein Fahrstreifen je Richtung zur Verfügung. Die Auf- und Ausfahrt der Anschlussstelle (AS) HH-Marmstorf (34) der A7 Richtung Norden ist wieder geöffnet.

Leider gibt es auch Sperrungen: A7 Auffahrt der AS HH-Marmstorf (34)

Raus aus den Wohnungen trotz Wohnungsnot?

Bezirksentscheidung sorgt für Empörung im Reeseberg

■ (mk) Harburg. Die angekündigte Nutzungsuntersagung von Dachgeschosswohnungen im Bereich Reeseberg und Tivolieweg sorgt für massive Verunsicherung bei den betroffenen Bewohnern. Nach einem Schreiben des Eisenbahnbauvereins Harburg sollen Menschen, die teilweise seit vielen Jahren dort leben, ihre Wohnungen innerhalb von nur sechs Monaten verlassen.

Für die FDP-Bezirksfraktion sei dieses Vorgehen nicht nur schwer nachvollziehbar – es sei ein fatales Signal in Zeiten akuter Wohnungsnot. „Harburg muss es besser wissen: Wer bestehenden Wohnraum ohne Not vom Markt nimmt, verschärft die Lage weiter“, erklären die Fraktionsvorsitzenden Dirk Kannengießer und Arne Thomsen. „Hier geht es nicht um Einzelfälle, sondern um das Grundverständnis von verantwortungsvoller Wohnungspolitik.“

Selbstverständlich seien bauordnungsrechtliche Vorgaben einzuhalten. Doch die FDP stellt klar: Regeln dürfen nicht blind angewendet werden, wenn sie dazu führen, dass funktionierender Wohnraum und gewachsene Lebensverhältnisse zerstört werden. „Es kann nicht sein, dass Menschen, die über Jahre hinweg rechtmäßig dort gewohnt haben, plötzlich vor dem Aus stehen – ohne dass alle Spielräume ausgeschöpft wurden“, so Kannengießer weiter. „Wir erwarten vom Bezirksamt, dass Lösungen gesucht werden – nicht Probleme verwaltet.“ Die FDP fordert deshalb ein sofortiges Umdenken: Statt pauschaler Nutzungsuntersagungen brauche es pragmatische Einzelfalllösungen, verlängerte Fristen und die ernsthafte Prüfung von nachträg-



FDP-Co-Fraktionsvorsitzender Dirk Kannengießer: „Es kann nicht sein, dass Menschen, die über Jahre hinweg rechtmäßig dort gewohnt haben, plötzlich vor dem Aus stehen – ohne dass alle Spielräume ausgeschöpft wurden“
Foto: FDP

lichen Genehmigungen oder baulichen Anpassungen. Ziel müsse sein, den Wohnraum zu sichern – nicht ihn abzubauen.

Kritisch sieht die FDP auch die Rolle der Eigentümerin: „Wenn Wohnungen über Jahre hinweg vermietet wurden, stellt sich zwangsläufig die Frage, wer hier wann was wusste – und warum erst jetzt gehandelt wird. Diese Verantwortung darf nicht allein auf die Mieter abgewälzt werden.“

Um vollständige Transparenz zu schaffen, hat die FDP-Bezirksfraktion eine Kleine Anfrage an das Bezirksamt gestellt. Dabei geht es insbesondere um die rechtlichen Grundlagen, die Entscheidungsprozesse und mögliche Handlungsspielräume. „Unser Anspruch ist klar: Wir brauchen Lösungen mit Augenmaß. Wohnraum zu vernichten, ist der falsche Weg – gerade jetzt“, betonen Kannengießer und Thomsen abschließend.

Reise & Freizeit

Adventure Schnucken-Golf in Schneverdingen

Das neue Minigolf-Erlebnis im Walter-Peter-Park

■ (mk) Schneverdingen. Adventuregolf ist die moderne Art des bekannten Minigolfs. Frei modellierte Bahnen auf Kunstrasen mit vielen Kurven und Hindernissen sorgen für hohen Spielspaß bei Jung und Alt. Beim Schnucken-Golf dreht sich alles um die Lüneburger Heide – die 18 Bahnen der Minigolfanlage stehen jeweils für eine besondere Attraktion unserer Heide-region. Den Anfang bildet natürlich die legendäre Lüneburger Salzsau, weiter geht es über den Wilseder Berg und durch den Schneverdinger Heidegarten mit der imposanten Sonnenuhr. Vorbei an Bendestorfer Binnendüne, dem Egestorfer Steingarten, der Buchweizenorte und den leckeren Heidekartoffeln kommt man dann zurück ins Schneverdinger Pietzmoor mit den blauen Fröschen und zum Abschluss zu den Heidschnucken, bevor am Kiosk Erfrischungen auf die Spieler warten. Und während die Erwachsenen sich bei Kaffee und Kuchen auf der Kaffeeterrasse oder unter den alten Eichen vom Spiel aus-



Frei modellierte Bahnen auf Kunstrasen mit vielen Kurven und Hindernissen sorgen für hohen Spielspaß bei Jung und Alt
Foto: Heinz Tödter

ruhen, können sich die Kinder auf dem großen Abenteuerspielplatz oder der Skaterbahn nebenan weiter austoben. Spezielle Angebote für Kindergeburtstagsfeiern und Gruppen-Events stehen ebenso zur

Verfügung.
Kontakt:
Adventure Schnucken-Golf
Verdener Straße 38
Walter-Peters-Park
29640 Schneverdingen

Tel. 05193 8054154
Mail: info@schnucken-golf.de
Information und Preis:
www.schnucken-golf.de
Öffnungszeiten: 1. April bis 31. Oktober, täglich 10 bis 18 Uhr

K-D-E BUSTOURISTIK HAMBURG ☎ 040 768 12 23

Krabbenessen u. Büsum, 6.5./20.6./10.10.	Krabbenessen, Büsum Aufenthalt	je p.P. 72,- €
Muttertag: Matjesessen /Aufenth.Damp, 10.5.	Matjes (Fleisch), Dessert, 1 Gl. Sekt	p.P. 69,- €
Kutterscholle/ Büsum mit/ohne Schiff, 14.5/16.9.	Mittag, Aufenth. od. Schiff	je p.P. 64,- €
Büsum/St. Peter Ording, 17.5./16.6./22.9.	Bus, Aufenth. in Büsum od. St.Peter Ording	je p.P. 38,- €
Westerstede Rhododendronpark, 30.5.	Eintritt, Fahrt n. Bad Zwischenahn/Aufenth.	p.P. 51,- €
Schollenessen/Fehmarn, 2.6./15.8.	Mittag Scholle (od. Fleisch), Aufenth. a.d. Küste	je p.P. 65,- €
Glückstädter Matjeswochen 13.6.	Mittag Matjes versch. Variationen, Aufenthalt	p.P. 72,- €
35 Jahre KDE, 4.7.	Busfahrt, Mittag, Unterhaltungsprogramm, Kaffee/Kuchen, Tombola	p.P. 79,- €
Prag, 4 Tage 4.-7.6.	3x Ü/Frühst.buffet 4**** Hotel, Abendessen am Anreisetag, Stadtführung, Eintritt/Führung Brauerei, Schifffahrt auf der Moldau mit Abendessen u. Musik	je p.P. 519,- €

Wir wünschen allen **Teilnehmenden** ein **ERFOLGREICHES** und **UNFALLFREIES** **Blau-Weiss RADSPORTFEST**.

Viel Erfolg auf der Strecke – und ein herzliches Dankeschön an alle **Unterstützerinnen** und **Unterstützer!**
Arno Reglitzky für den Vorstand Blau-Weiss Buchholz e.V.

BLAU-WEISS BUCHHOLZ e.V.

HOLZWEG 6 • 21244 BUCHHOLZ • 04181-8942 • WWW.BLAU-WEISS-BUCHHOLZ.DE

ADVENTURE Schnucken Golf

ADVENTURE
Mini-Golf in Schneverdingen

im Walter-Peters-Park, Verdener Straße 38
29640 Schneverdingen, www.schnucken-golf.de

Rund 1.800 Besucher erleben Berufsorientierung hautnah

Begeisterung, Perspektiven, Zukunft – die ABI Zukunft Hamburg begeistert auf ganzer Linie

■ (mk) Schnelsen. Ein Tag voller Begegnungen, Inspiration und neuer Perspektiven: Die zweite ABI Zukunft Hamburg hat am 18. April eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig und zukunftsweisend Berufsorientierung sein kann. Rund 1.800 Besucher fanden den Weg in die Messehalle Hamburg-Schnelsen – und wurden Teil einer Messe, die weit mehr war als nur eine Informationsveranstaltung. Schon beim Betreten der Messe war die besondere Atmosphäre spürbar: Neugierige Gespräche, interessierte Fragen und das echte Interesse junger Menschen an ihrer Zukunft prägten das Bild. Über 70 Aussteller aus Wirtschaft, Bildung und öffentlichem Dienst standen bereit, um genau diese Zukunft greifbar zu machen.

Wenn aus Fragen echte Chancen werden

Für viele Schüler war es mehr als nur ein Messebesuch. Es war die Möglichkeit, Antworten auf die vielleicht wichtigste Frage ihres Lebens zu finden: „Was möchte ich einmal werden?“ In persönlichen Gesprächen entstanden erste Kontakte, wurden Ideen geboren und Perspektiven entwickelt. Manche entdeckten Berufe, von denen sie zuvor noch nie gehört hatten – andere fanden endlich Klarheit für ihren eigenen Weg.

Orientierung, die Mut macht

In einer Welt voller Möglichkeiten kann Orientierung überwältigend sein. Genau hier setzte die ABI Zukunft an: Sie gab Halt, zeigte Wege

auf und machte Mut, eigene Entscheidungen zu treffen. Der direkte Austausch mit Menschen aus der Praxis half dabei, Unsicherheiten abzubauen und Vertrauen in die eigene Zukunft zu gewinnen.

Gemeinsam Zukunft gestalten – mit den Eltern an der Seite

Besonders spürbar war auch die Rolle der Eltern: Viele begleiteten ihre Kinder, hörten zu, stellten Fragen und unterstützten bei der Entscheidungsfindung. Die Messe wurde so zu einem gemeinsamen Erlebnis – ein wichtiger Schritt auf dem Weg in die Zukunft.

Echte Einblicke statt grauer Theorie

Die Vorträge boten authentische Einblicke in den Berufsalltag und

halfen dabei, Vorstellungen mit der Realität abzugleichen. Gleichzeitig beeindruckte die Aussteller:innen die Ernsthaftigkeit und Vorbereitung der Jugendlichen: Viele kamen mit konkreten Fragen und klaren Interessen – bereit, ihre Zukunft aktiv in die Hand zu nehmen.

Ein Tag, der Spuren hinterlässt

Die Rückmeldungen sprechen für sich: Begeisterung, Dankbarkeit und neue Motivation auf allen Seiten. Die ABI Zukunft Hamburg hat inspiriert, Türen geöffnet und gezeigt, wie wichtig persönliche Begegnungen in der Berufsorientierung sind. Mit diesem starken Erfolg bestätigt sich die Messe erneut als unverzichtbare Plattform für junge Menschen auf dem Weg ins Berufs-

leben. Und eines ist jetzt schon klar:

Die Geschichte geht weiter.

Die nächste ABI Zukunft Hamburg ist für 2027 geplant. Sie findet am 3. April statt. Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen, die im kommenden Jahr dabei sein möchten, können direkt Kontakt zum Projektleiter Simon Klocke un-

ter Tel. +49 (0) 541 330979-23 oder E-Mail s.klocke@freitas-messen.de aufnehmen.



Rund 1800 Besucher strömten zur ABI Zukunft Hamburg-Messe. Foto: JF MESSEKONZEPT GmbH & Co. KG

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

RS Keller | Mauer | Fassade
 Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
 info@dach-rosenberg.de
 www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

**FACHBETRIEB FÜR
 FLACHDACHBAU
 TERRASSENABDICHTUNGEN
 GRÜNDÄCHER**

Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
 21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
 info@lr-bedachung.de
 www.lr-bedachung.de

Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 · 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei
Schlichting
 Belichtung u. Dachsanierung 04105/5902629
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Hamburg:
 040/333 73 630
 Seevetal:
 04105/5902629

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees
- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

☎ 04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jestede
 info@gmk-handwerk.de · gmk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
 www.fliesen-geffke.de
 info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

**Garten- und Landschaftsbau
 PLANUNG & BAU & PFLEGE**

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal · Tel.: 040 - 5354 5731
 www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege • Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt • Zäune aufstellen

Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst 24 h**
LENGEMANN
EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg
 www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

apele
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
 HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik
 Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
 Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a · 21129 Hamburg
 www.lilienthal-haustechnik.de
 info@lilienthal-haustechnik.de
 Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHNS & CO
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
 www.luehrs-kleinbad.de
 Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
 www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung
 ☎ (040) 70 10 17-0

Glaseri

GLASEREI
 Meisterbetrieb
 Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaseri-lompa.de · Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
 Heizungstechnik und Sanitär ☎ 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
 www.angelika-simon.com · a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
 Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 · www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 7 00 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geesttor 2 · 21614 Buxtehude · Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

- ✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 - ✓ Insektenschutz
 - ✓ Sonnenschutz
 - ✓ Gardinen und Dekoschals
- beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN
 Raumgestaltung
 HH-Neugrabener Dorf 36 · Groot Enn 1-3 · Tel. 701 70 24
 www.nordhausenraumgestaltung.de

Wale, gelbe Briefe und Josef Mengele

Kinoprogramm im Planet Harburg

■ (sl) Harburg. Das Kinoprogramm im Planet Harburg am Herbert-und-Greta-Wehner-Platz startet am Sonntag, 3. Mai, um 18 Uhr mit dem Film „Das Verschwinden des Josef Mengele“. Dieser Film aus dem Jahr 2025 läuft anlässlich der Woche des Gedenkens, 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Der NS-Arzt Josef Mengele, der in Auschwitz unvorstellbar grausame Experimente an Menschen durchgeführt hat, konnte kurz nach Ende des Krieges nach Südamerika fliehen und entging auf diese Weise jedem Versuch, ihn für seine Taten verantwortlich zu machen.

Um Gedenken geht es auch in dem Film, der am Sonntag, 10. Mai, um 18 Uhr startet. Die Organisation „Omas gegen Rechts“ präsentiert



Gregory Peck wäre im April 110 Jahre alt geworden. Ein guter Grund, mit Moby Dick mal wieder einen Filmklassiker zu zeigen

den Film „Nebel im August“ aus dem Jahr 2016 mit Sebastian Koch

und Fritzi Haberlandt. Anfang der 1940er-Jahre wird der unangepasste 13-jährige Ernst Lossa in einer Nervenheilanstalt weggesperrt, wo er schnell feststellt, dass hier Insassen getötet werden. Er versucht, den behinderten Patienten und Mitgefängnissen zu helfen. Nach einer wahren Geschichte.

Am Donnerstag, 14. Mai, zeigt das ligeti centrum um 19.30 Uhr kreative Film- und Medienhighlights aus der „International Computer Music Conference“ (ICMC). Seit über 50 Jahren kommen jedes Jahr Künstler, Musiker und Wissenschaftler aus aller Welt zur

ICMC zusammen, um das Zusammenspiel von Musik mit digitalen Technologien zu erforschen. Der Eintritt ist frei.

Passend dazu läuft am Samstag, 16. Mai, um 19 Uhr der Film „Sisters with Transistors“ aus dem Jahr 2020. In Interviews und Anekdoten erzählt die Dokumentation die Geschichte der Pionierinnen der elektronischen Musik – von den 1970er-Jahren bis in die Gegenwart. Der Film läuft im Original mit Untertiteln.

Topaktuell wird es am Samstag, 23. Mai, um 19 Uhr: „Gelbe Briefe“, der Film, der bei der diesjährigen Berlinale den Goldenen Bären gewann, handelt von Derya und Aziz, die in Ankara zusammen mit ihrer Tochter ein erfülltes Leben führen, bis sie über Nacht in das Visier des Staates geraten. Sie verlieren Job, Wohnung und fast auch ihr Leben. Und ein Wal ist auch ein Thema in Harburg. Der Museumshafen Harburg zeigt am Sonntag, 31. Mai, um 18 Uhr den legendären Klassiker „Moby Dick“ aus dem Jahr 1956 mit Gregory Peck. Der mürische Kapitän Ahab ist besessen von einem einzigen Gedanken: Er will Rache üben an seinem Todfeind Moby Dick – dem riesigen weißen Wal, der ihn zum Krüppel gemacht hat.

Musikalische Brücken quer durch Europa

Ensemble Resonanz zu Gast in Harburg

■ (sl) Heimfeld. Auf einen besonderen musikalischen Leckerbissen können sich Liebhaber klassischer Musik am Dienstag, 28. April, freuen. Das Ensemble Resonanz wird zum siebten Saisonkonzert der Musikgemeinde Harburg in der Friedrich-Ebert-Halle erwartet. Für dieses Konzert hat das 21-köpfige Kammerorchester zwei besondere Gäste eingeladen: Derya Yildirim spielt die Baglama, ein Saiteninstrument aus Anatolien, das in der türkischen Volksmusik beheimatet ist. Avi Avital ist virtuoso mit der Mandoline, einem Instrument mit italienischen Wurzeln, das seit der Barockzeit als Soloinstrument und in Ensembles weltweit geschätzt wird. Gemeinsam mit dem Ensemble Resonanz gestalten sie einen Abend, der Traditionen neu denkt, Geschichten erzählt und musikalische Brücken baut – von Anatolien bis Europa, zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Das Programm widmet sich der Verbindung von Barock, Folklore und zeitgenössischer Kammermusik.

Los geht das Konzert um 19.30 Uhr. Karten für das Konzert können auch von Nicht-Mitgliedern der Musikgemeinde Harburg 45 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse zum Preis von 30 Euro,

ermäßigt 15 Euro, erworben werden. Vorbestellungen unter Telefon 0157 33082827.

Weitere Informationen zur Musikgemeinde Harburg, zu den Konzertterminen 2026 und zum Programm sind auf der Seite www.musikgemeinde-harburg.de zu finden.



Die Solistin Derya Yildirim spielt gemeinsam mit dem Ensemble Resonanz



Mit dem Film „Gelbe Briefe“ zeigt das Kino im Planet Harburg den Gewinner der diesjährigen Berlinale

Senioren Aktiv im Alter



Wohnen mit Demenz anschaulich erleben

Demenz-Musterwohnung im FLMK

■ (au) Rosengarten. Wie kann eine Wohnung gestaltet sein, damit sich Menschen mit Demenz besser orientieren und sicherer leben können? Diese Frage beantwortet die Demenz-Musterwohnung der Diakonie Hamburg vom 4. Mai bis 1. Juni im Freilichtmuseum am Kiekeberg (FLMK), Am Kiekeberg 1. Die begehbare Demenz-Musterwohnung der Diakonie Hamburg macht erlebbar, wie kleine Anpassungen – oft mit einfachen, kostengünstigen Maßnahmen – das Leben mit Demenz erleichtern können, und bietet wertvolle Anregun-

gen für Betroffene, Zugehörige und Fachkräfte. Zusätzlich hat die Diakonie Hamburg für Angehörige den Demenz-Kompass entwickelt – einen umfassenden Flyer mit wichtigen Informationen, Tipps und Hilfsangeboten für den Umgang mit Demenz im Alltag. Interessierte können diesen unter 040 306295 telefonisch bestellen oder auf der Website der Diakonie Hamburg herunterladen. Weitere Informationen dazu, wie die Diakonie Hamburg Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen unterstützt, gibt es unter www.diakoniehh.de/demenz.



Die begehbare Demenz-Musterwohnung der Diakonie Hamburg macht erlebbar, wie kleine Anpassungen das Leben mit Demenz erleichtern können

Der leichte Einstieg in Windows 11 – speziell für Senioren

Neuer RUF verlost mehrere Ratgeber

■ (mk) Hamburg. Curt Simmons legt mit der aktuellen Überarbeitung von „Windows 11 für Senioren für Dummies“ einen ebenso praxisnahen wie verständlichen Leitfadens für den sicheren Einstieg in die digitale Welt vor. Das Buch richtet sich gezielt an ältere Einsteiger, die Windows 11 ohne technisches Vorwissen nutzen möchten. Digitale Teilhabe ist heute wichtiger denn je – doch gerade für viele Senioren stellt der Umgang mit moderner Technik noch immer eine Herausforderung dar. Hier setzt die Neuauflage „Windows 11 für Senioren für Dummies“ an: Schritt für Schritt führt sie durch die Grundlagen des Betriebssystems und erklärt alle wichtigen Funktionen in klarer, leicht verständlicher Sprache. Von den ersten Schritten am Computer über das Einrichten von Programmen bis hin zum Schreiben von Briefen, Surfen im Internet oder Versenden von E-Mails – das Buch deckt alle relevanten Alltagsanwendungen ab. Besonders hilfreich sind die zahlreichen Abbildungen, die große Schrift sowie der konsequent praxisorientierte Aufbau, der speziell auf die Bedürfnisse von Anfängern zugeschnitten ist. Die zweite Auflage wurde umfassend aktualisiert und berücksichtigt die neuesten Funktionen

und Entwicklungen von Windows 11. Leser profitieren damit von einem verlässlichen Begleiter, der nicht nur den Einstieg erleichtert, sondern auch Sicherheit im Umgang mit digitalen Anwendungen vermittelt. Die Neuerscheinung bietet fundiertes Wissen in bewährter „... für Dummies“-Didaktik – verständlich, alltagsnah und ohne technisches Fachchinesisch. So verhilft der Band zur digitalen Selbstständigkeit auch im



VERLOSUNG!

Foto: Wiley

mehrere Exemplare des Ratgebers „Windows 11 für Senioren für Dummies“. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 29. April eine E-Mail mit dem Betreff „Windows“ an m.koltermann@neueruff.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Häusliche Pflege Mit Sicherheit gut umsorgt

ASB-Sozialstation Finkenwerder
Butendiechsweg 2
040 743 45 96

ASB-Sozialstation Süderelbe
Marktpassage 1
040 701 70 93
www.asb-hamburg.de/senioren

... für Hamburg!

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung

HINDERNISSE? GIBT'S NICHT...

Bis zu 4.180 Euro Zuschuss sichern*

... bei Ihrem Fachbetrieb für barrierefreie Duschbereiche

- Eigene Badausstellung
- Persönliche Planung durch unsere Innenarchitektin inkl. 3D-Darstellung
- Schnelle und günstige Kreditvermittlung ab 2% jährl.

*die Pflegekasse gewährt einen Zuschuss von bis zu 4.180 Euro für barrierefreien Badumbau, wenn ein Pflegegrad vorliegt

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • Tostedt
Telefon: 0 41 82 / 8 06 14 40
www.prigge-man.de

SPD: Benizar Gündogdu wiedergewählt

Neuer Vorstand im Distrikt Harburg-Ost

■ (mk) Harburg. Der SPD-Distrikt Harburg-Ost hat am 21. April im Rahmen seiner Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Zur Vorsitzenden wurde erneut Benizar Gündogdu gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende unterstützen Frank Wiesner und Bärbel Bartels die Arbeit. Komplettiert wird der Vorstand durch Margret Lewandowski, Barbara Weiß, Frank Schmolz, Georg Stacks sowie Aydan Özerden als Beisitzer. Mit großem Dank wurde Lewandowski aus ihrer langjährigen Funktion als Kassiererin verabschiedet. Über 30 Jahre hinweg hat sie die Finanzen des Distrikts zuverlässig und mit großem Engagement geführt. Ihre Nachfolge tritt Henning Klein an.

„Wir danken für das Vertrauen und gehen mit viel Motivation in die kommende Zeit“, so der neu gewählte Vorstand. Im Mittelpunkt der Arbeit sollen insbesondere die Herausforderungen im Alltag der Menschen stehen. Dazu zählen unter anderem die Verkehrssituation auf der Winsener Straße, die für alle Verkehrsteilnehmenden, ob zu Fuß, mit dem Rad, dem Auto oder dem Bus, sicherer und gerechter gestaltet werden soll. Darüber hinaus will sich der Vorstand für eine starke Infrastruktur, Sicherheit und Sauberkeit, bezahlbaren Wohnraum, verbesserte Freizeitangebote für Jung und Alt und ein lebenswertes Miteinander einsetzen.



Der neu gewählte Vorstand im SPD-Distrikt Harburg-Ost Foto: ein

DER STELLENMARKT

Wir suchen Sie **ab sofort** für unseren **WELLER**-Standort Hamburg-Harburg als:

KFZ-SERVICEBERATER / KUNDENDIENSTBERATER (M/W/D)

DAS BRINGST DU MIT

- Eine KFZ-Ausbildung und erste Berufserfahrung im Bereich Automobilhandel.
- Ein sicheres und kompetentes Auftreten sowie hohes Engagement.
- Zudem bist Du ziel- und kundenorientiert und erfüllst durch Deine kommunikative Stärke alle Voraussetzungen für eine anspruchsvolle Beratungstätigkeit.

Weitere Informationen zu den Aufgaben und unseren Benefits erhältst Du ganz einfach über den QR-Code. Wir freuen uns darauf, Deine aussagekräftige Bewerbung über unser Online-Karrierportal zu erhalten.

WELLER Premium GmbH
Tel 040. 766 091-6362 - wellergruppe.de

Werfen Sie schon einen Blick rein!

Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

Hier

könnte Ihr Angebot platziert sein!

Interessiert?

Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.

☎ (040) 70 10 17-0

ROPE-REISEN

Unser Team sucht ab sofort in Teilzeit (m/w/d)

FAHRER + BEGLEITER

Für die Beförderung von Menschen mit Behinderungen im Raum Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg.

Einfache Bewerbung an: info@rope-reisen.de oder Tel.: 04871 - 76100

NOCH IM FALSCHEN JOB? DANN WIRD'S ZEIT ZU UNS ZU WECHSELN!

RÜCKERT

Heizungstechnik und Sanitär

Fachkräfte (m/w/d) gesucht:

SHK-Techniker für Wartungsarbeiten
SHK-Monteur für den Einbau von Wärmepumpen

DEINE VORTEILE BEI UNS!

- ✓ attraktive Vergütung
- ✓ Sonderzahlungen und Prämien
- ✓ Digitales Arbeiten (Tablet & Apps)
- ✓ Raum für Kreativität
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten

Jetzt direkt bewerben Scannen & Loslegen!
einfach-bewerben/karriere

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf

Suche Modelleisenbahn - Sammlungen, alle Spurgrößen und Marken. Gerne große Sammlungen. Tel. 0171/750 1385

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Kaufe Musikinstrumente

aller Art. Gegen Barzahlung. Tel. 040 / 23 49 93 62

Familie sucht dringend Wohnmobil oder Wohnwagen.

T. 0179 / 7 72 26 09

Kaufe Mercedes-Benz auch ohne TÜV.

Tel. 040 / 23 49 93 62

Garten

Die Allrounder bieten: Gartenarbeit aller Art mit Entsorgung, Vertikutieren, Rasenueuanlagen, Beete u. Gestaltung. Pflaster-, Maler-, Mauererarbeiten. Dach-, Keller-, Steinsanierung. Renovierungsarbeiten komplett uvm. Tel. 0176 / 344 21 739

Frühlingsangebot!

Garten- u. Pflasterarb. aller Art, sowie Reinigung von Gehwegen mit Langzeitschutz. Baum-, Busch- u. Heckenschnitt. Baumfällung, Beet- u. Rasenueuanlage. Rollrasen. Zaunsetz-, Mauer- u. Malerarb. Preiswert. Tel. 0160/4790587

Gartenfrühjahrsangebot:

Beete, Unkraut, sowie alle Gartenarbeiten mit Abfuhr. Günstige Festpreise. Tel. 040 / 66 83 825

Rasenpflege, Vertikutieren, Düngen, Säen, Rollrasen-Verlegung, Kleinpflasterarbeiten.

Tel. 04141- /5456927 o. 01575/6530296

Gesucht

Suche Zwei Damen (18 - 70 J.), gerne mit Immigrationshintergrund für einen "Privat-Club". Tel. 0152 / 23 709 223

Gesundheit

Bespreche Rose, Warzen und Ekzeme in Neugraben. Hausbesuche möglich! Frau Schumacher. Tel. 0173 / 6 20 83 97

Mietgesuche

Ich, ruhige Mieterin (48 Jahre, im Angestelltenverhältnis) suche: 1 - 2 Zimmer-Whg. in Harburg, wenn möglich mit Balkon. E-Mail: maiblume.lw@gmail.com

Stellenangebote

Werde meine Pflegeheldin! Frau, 50 J., Neugr. sucht - Ex-/ungel. Kräfte, 35 Std./W., 12h, Tag & Nacht Deutsch nötig, PL/RU willkommen. Kaffee & Lächeln inklusive. Bewerbung: nettercheffh@gmx.de

Bürokräft für Fahrschule

in Teilzeit gesucht. Gerne ab sofort, 2-3 mal die Woche. Bewerbung an: Fahrschule Hansen, Zur Seehafenbrücke 22, 21073 Hamburg. PKW Stellplatz vorhanden.

Unterricht

Spanischunterricht für Erwachsene von Muttersprachler, bei Ihnen Zuhause in Harburg und Umgebung oder online. SpanischunterrichtHH@gmail.com

LEHRERIN exam., sehr erfahren,

gibt prof. Nachhilfe in Mathe, Deutsch, Englisch und Prüfung ESA + MSA. Tel. 796 124 31

Urlaub

www.die-warnemuender.de
Ostseurlaub in Warnemünde
Fewos/Häuser/Appartements mit Meerblick
kostenfreien Prospekt anfordern:
Tel.: 0381 - 492 57 30

Verkauf

Toyota 1Q. Zuverläss. Kleinwagen, spars. i.U. und Verbr. mit TÜV, Erstzul. 06/09. 172.000 km. 3500,- VB. Tel. 0160 /590 40 29

Verschiedenes

Dachdecker hat wieder Termine frei. Bedachungen aller Art. Tel. 04141 / 80 65 770 oder 0176 / 75 044 974

Rufe mich an in der Not!

Jesus liebt Dich. Telefonnummer: lies die Bibel und den Psalm 23.

der neue RUF

Die Leihzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de - info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu
Verantwortlich für den Gesamthalt: Peter Bobeck-Niculescu
Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu
Verlagsleitung: Jens Kalkowski
Anzeigenleitung: Jens Kalkowski
Anzeigen: Katrin Jantzen, Susann Sakowski, Uwe Sakowski, E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktion: Matthias Koltermann, Andrea Ubben; Sabine Langner (freie Mitarbeiterin)
E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co., Damm 9-15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Michaela Klupp, Tel. 70 10 17-26, vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:
Teillauflage Süderelbe: 29.900
Teillauflage Harburg: 51.200
Teillauflage Wilhelmsburg: 21.100
Gesamtauflage: 102.200

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von
Wirtschaftsberater
Diplom-Kaufmann
Hansgeorg André
Hamburg
Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen 4 Zeilen für nur **10 Euro** je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____
Adresse _____
IBAN: _____ BIC _____
Bankinstitut: _____
Unterschrift _____

Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung) Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Bundesliga-Rückrundenstart für 1. Damen der TGH

Aktuell auf Platz 9

■ (sl) Heimfeld. Die Mannschaft der 1. Damen der TG Heimfeld startet an diesem Wochenende mit ambitionierten Zielen in die Rückrunde der 2. Hockey-Bundesliga. Aktuell auf Platz 9, wollen die Damen unbedingt möglichst viele Punkte sammeln und sich Schritt für Schritt in der Tabelle nach oben arbeiten. Am heutigen Samstag, 25. April, empfängt die Mannschaft DSD Düsseldorf zuhause am Waldschlößchen. Am Sonntag folgt die Partie gegen BW Köln. Damit wartet zum Auftakt direkt ein intensives Wochenende auf das Team. Auch in den folgenden Wochen



dürfen sich die Zuschauer auf weitere Heimspiele freuen: Am 3. Mai ist der Hamburger Polo Club zu Gast, am 17. Mai trifft die TG Heimfeld auf Eintracht Braunschweig. Den Abschluss der Heimspiele und zugleich das letzte Spiel der Saison bildet am 14. Juni das Duell mit dem Klipper THC Hamburg. „Die Mannschaft hofft zum Start der Rückrunde auf zahlreiche Unterstützung am Spielfeldrand, um mit einem erfolgreichen Heimwochenende die Grundlage für eine Aufholjagd zu legen“, sagt Saniya Knösel.

FAMILIENANZEIGEN

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vereinsmitglied

Karola Balasus

Wir werden sie immer in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Spielvereinigung Este 06/70 e.V.
Der Vorstand

Er war einer von uns

UWE SCHMIDT

war 78 Jahre Mitglied, aktiver Ruderer, Handballspieler und tatkräftiger Helfer beim Bau unseres alten Clubhauses.

Jetzt ist er im Alter von 93 Jahren gestorben. Die Erinnerung an ihn wird bleiben.

Wilhelmsburger Ruder Club von 1895 e.V.

Du bist nicht wirklich weit weg - Du bist genau hier, in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Lore Dach

geborene Busack
* 7. Juli 1936 † 7. April 2026

In liebevoller Erinnerung

Angela und Thomas Sanna
Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier findet am 4. Mai 2026, um 14.00 Uhr auf dem Heidefriedhof, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg, statt.

Das Leben mag enden, doch Erinnerungen sind für die Ewigkeit.

Paul Rudolf Schwartau

* 2. Januar 1935 † 1. April 2026

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

Karin, Birte, Silke und Gerhard Daniel und Susanne mit Franziska und Johannes Sönke, Niklas und Laura mit Maria

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 13. Mai 2026, um 10.30 Uhr auf dem neuen Friedhof Finkenwerder, Landscheideweg 98, 21129 Hamburg statt.

Schützenverein Rönneburg und Umgegend von 1897 e.V.

Allen Mitgliedern die traurige Nachricht, dass unser Schützenbruder

Alfred Piekuth

im Alter von 87 Jahren für immer von uns gegangen ist. Alfred war dem Rönneburger Schützenwesen lange eng verbunden und war seit 2018 stets ein treues, geschätztes Mitglied unserer Gemeinschaft.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Der Vorstand

Die Trauerfeier findet am 30.04.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Langenkamp statt. Die Vereinsmitglieder treffen sich um 13.45 Uhr im Schützenanzug vor der Kapelle.

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF

Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
Telefon 040-701 71 71 www.steingünstig.de

Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

Wie ein Leuchtturm in dunkler Nacht warst du uns Rettung und Halt. Nun leuchten die Sterne für dich und weisen dir den Weg in die Ewigkeit.

Alfred Piekuth

* 30. August 1938 † 7. April 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Antje Annette und Stefan André und Meike Rebecca und Etienne Darius und Alina

Die Urnentrauerfeier findet am Donnerstag, 30. April 2026, um 14.00 Uhr in der Kapelle auf dem Langenkamp Friedhof, Langenkamp Friedhofsweg, 21079 Hamburg, statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) auf das Konto der Sparkasse Bremen, IBAN: DE36 2905 0101 0001 0720 16, mit dem Stichwort: Alfred Piekuth.

Wenn du an mich denkst, erinnere dich an die Stunde, in welcher du mich am liebsten hattest.

Rainer Maria Rilke

Elke Carlsen

geb. Motl
* 7. Februar 1942 † 14. April 2026

In stiller Trauer
Uwe Wolfgang Jutta und Andi

Tag und Nacht Круглосуточно

Wir stehen Ihnen liebevoll zur Seite.

В это скорбное время мы рядом с Вами.

ALSCHER
Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

Seid nicht traurig, ich bin erlöst. Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Marianne Eggers

geb. Rührer
* 17. Juni 1937 † 11. April 2026

Wir vermissen Dich
Rolf und Heike Gerd und Karen Dirk und Sabine Miriam mit Sofie Anneke und Christian mit Mieke und Madita Wiebke Lars und Julia mit Lio und Liz Maik

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet statt am Mittwoch, dem 29. April 2026, um 12.00 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

Traueradresse:
Rolf Eggers, c/o Bestattungen Lüdders, Bahnhofstr. 73, 21629 Neu Wulmstorf

Bestattungen H.-J. Lüdders

- Statt Karten -

Trauern ist liebevolles Erinnern

Maritta Dömpke

* 15. Juli 1942 † 29. März 2026

Danke

Für das tröstende Wort, die zahlreichen Briefe, liebevollen Umarmungen und die Blumen und Spenden.

Arthur Dömpke und Familie

GRABMALE seit 1860

Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten - Grabmale - Marmor und Granit

John Köster

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer Schießschwester, unserem Gründungs- und Ehrenmitglied

Marianne Eggers

Meisterin 2003/2004

die am 11. April 2026 verstorben ist. Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Damenschießclub Fischbek von 1975 e.V.
Der Vorstand

Zum letzten Geleit versammeln sich die Damen am Mittwoch, den 29. April 2026 um 11.30 Uhr am Parkplatz der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

Zeitenwandel.

Alt & jung - Ihr Bestattungshaus, in dem Tradition und Moderne zusammenkommen.

ALBERS
BESTATTUNGEN

HH-Harburg Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

Grenzenloser Einsatz.

Wir sind auf allen Friedhöfen für Sie tätig.

FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGSMANAGEMENT

040-77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg
Geschäftsführer: Christina Knüppel

SPARCOUPON CAR WASH

10 waschen = 1 gratis Innen- und Außenreinigung ab 35,-

NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter

Neu Wulmstorf + Jork + HH-Heimfeld + Stade
Textile Autowäsche

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- € **€ 14,-** inkl. Saugen

Liliencronstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. - Sa. 8 - 19 Uhr
Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
NEU: Altländer Str. 18 | 21680 Stade | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
Stader Straße 290 | 21075 Hamburg | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr, So. 13 - 18 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 01 78 / 793 85 01 | Angebot vom 25.04. bis 29.05.26

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

GOLD- & SILBER-ANKAUF

30 Jahre Juwelier Kosche – über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAHNGOLD in jedem Zustand! Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 - 18

50 Jahre ehrenamtliches Rettungshundewesen in Deutschland

Jubiläumsveranstaltung am 1. und 2. Mai

■ (au) Wilhelmsburg. Sie sind in Hamburg, in Deutschland und in der ganzen Welt unterwegs, um Menschen zu retten: Rettungshunde. Sie finden vermisste Menschen in Wäldern oder unter Trümmern nach schweren Erdbeben – kurzum: Rettungshunde und ihre Hundeführer leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Nun gibt es etwas zu feiern: 50 Jahre ehrenamtliches Rettungshundewesen in Deutschland! Die BRH-Rettungshundestaffel Hamburg und Harburg e.V. lädt dazu am 1. und 2. Mai auf ihr Trainingsgelände in Wilhelmsburg, Alte Schleuse 23, ein. „An beiden Tagen präsentieren wir – jeweils ab 8 Uhr – ein vielfältiges Programm: Rettungshunde und Diensthunde verschiedener Hilfsorganisationen sind im Einsatz – darunter Teams von Zoll, Landespolizeien, Bundespolizei und Bundeswehr sowie Assistenz- und Blindenhunde. Aus der Einsatzküche gibt es ungewohnte, kulinarische Köstlichkeiten und verschiedene Getränke. Für Unterhaltung sorgen Kinderschminken, eine Hüpfburg, eine große Tombola und Hubschrauberrundflüge mit dem H135 über Hamburg“, erzählt Holger Grinnus, 1. Vorsitzender der BRH-Rettungshundestaffel Hamburg und Harburg e.V.

Am 2. Mai wird es unter anderem sehr musikalisch: Nach einer kleinen Feierstunde mit Vertretern verschiedener Behörden und Organisationen treten bis in den Abend hinein die Elbschippers, Peter Sebastian, Elba und die türkische Gruppe Hijazz, das Airburs-Orchester Hamburg, Eddy Winkelmann und KEZT auf. Ab 19 Uhr rocken dann Kalle Haverland, Geff Harrison, Ernest Clinton und Matthias Marquard die Bühne. Die Veranstal-

tung ist öffentlich, der Eintritt frei. Weitere Informationen gibt es unter <https://rhs17.de>. Rettungshunde gibt es in Deutschland schon seit dem 19. Jahrhundert. Im ersten Weltkrieg waren über 4.000 Rettungshunde auf der Suche nach verletzten Soldaten im Einsatz. Im zweiten Weltkrieg waren es bereits über 200.000 Rettungshunde, die für den Staat im Einsatz waren. Die

Seit 50 Jahren gibt es das ehrenamtliche Rettungshundewesen in Deutschland – dieses Jubiläum wird nun gefeiert, auch in Wilhelmsburg Logo: ein



Hundeführerin Martina Grinnus mit ihrer Hündin Lina auf der Suche nach einer vermissten Person auf dem Übungsgelände

Effektivität von Rettungshunden hat 1954 auch der Bundesminister des Inneren festgestellt und beschlossen. Rettungshunde auch für die Trümmersuche auszubilden. Zunächst erhielt der damalige Bundes-

luftschutzverband den Auftrag, ab den 1960er-Jahren wurde die Ausbildung vom Bundesverband für den Selbstschutz fortgeführt. Zu dieser Zeit wurden aber auch elektronische Ortungsgeräte entwickelt.



Das Trainingsgelände in Wilhelmsburg der BRH-Rettungshundestaffel Hamburg und Harburg e.V. Fotos: au

Die Bundesbehörden setzten auf die neue Technik und sie erahnten eine Einsparungsmöglichkeit. Die Ausbildung von Rettungshunden wurde eingestellt.

Doch man lernte schnell: Keine Technik kann das leisten, was Rettungshunde können. Das war die allgemeine Erkenntnis. Der Staat nahm seine Entscheidung aber nicht zurück. Die Arbeit mit Rettungshunden blieb weiter ehrenamtlich. Menschen, die in Not geraten, werden also noch immer, weltweit, von ehrenamtlichen Rettungshunden mit ihren Hundeführern gerettet. Die BRH – Rettungshundestaffel Hamburg und Harburg e.V. – wurde im September 1995 von bereits erfahrenen Rettungshundeführern als ehrenamtliche Hilfsorganisation gegründet. Sie ist als Staffel Nr. 17 Mitglied im Bundesverband Rettungshunde e.V., der größten rettungshundeführenden Organisation in Deutschland und in der Welt. Weit über 100 Mal rückt das Team um Holger Grinnus jährlich in Hamburg und Umgebung aus, werden aber bei Bedarf auch außerhalb ihres direkten Einsatzgebietes tätig.

Queerer Stammtisch

■ (mk) Neugraben. Das Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, lädt am 30. April von 17 bis 22 Uhr zu einem queeren Stammtisch ein. Das Treffen ist offen für queere Menschen und alle, die sich mit der Community verbunden fühlen. In entspannter und gemütlicher Atm-

sphäre kann man neue Leute kennenlernen, sich austauschen oder einfach einen schönen Abend verbringen. Man legt großen Wert auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander, sodass sich alle wohlfühlen – unabhängig von Alter oder Background. Mehr Info unter www.kulturhaus-suederelbe.de. Eintritt frei.

Demokratopia-Festival in Neugraben

Event vom 28. bis 31. Mai im Kulturhaus

■ (mk) Neugraben. Neugraben wird zum Ort gelebter Demokratie: Vom 28. bis 31. Mai findet im Kulturhaus Süderelbe erstmals das Demokratopia-Festival statt. Vier Tage lang verwandelt sich das Haus in einen besonderen Begegnungsort für Austausch, Kreativität und gesellschaftliche Zukunftsfragen. Unter dem Motto „Begegnen. Vernetzen. Weiterdenken.“ lädt das Festival Menschen aus dem Stadtteil und darüber hinaus ein, Demokratie nicht nur zu diskutieren, sondern aktiv zu leben. Das Programm ist vielfältig und bewusst offen gestaltet: Workshops für Kinder und Erwachsene, Kino, Musik, Lesungen, Spoken Word und eine Infomeile schaffen zahlreiche Zugänge. Demokratopia versteht sich als partizipatives Festival für Demokratie, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander. Im Mittelpunkt stehen Fragen des Zusammenlebens: Wie gelingt Solidarität im Alltag? Wie entsteht Teilhabe? Und wie können unterschiedliche Perspektiven sichtbar werden?

werden, Ideen entwickeln, lernen und neue Perspektiven gewinnen. Kinofilme, Musik- und Spoken-Word-Beiträge verbinden gesellschaftliche Themen miteinander. Eine Infomeile bringt Hamburger Initiativen zusammen und macht Engagement direkt erlebbar. Ergänzt wird das Programm durch eine Bücher- und Lesebühne, die Literatur als Ort des Dialogs sichtbar macht.

Der Eröffnungsabend am 28. Mai beginnt mit einer moderierten Podiumsdiskussion zum Thema Zugehörigkeit. Hier wird um Anmeldung bis zum 8. Mai gebeten.

Das Festival setzt bewusst auf Offenheit: Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Vom 28. bis 31. Mai findet im Kulturhaus Süderelbe erstmals das Demokratopia-Festival statt Foto: Kulturhaus Süderelbe

Damit soll Demokratie als gemeinschaftliche Praxis für alle zugänglich bleiben. Demokratopia ist eine Einladung zum Zuhören, Mitreden, Widersprechen und Weiterdenken – mitten im Stadtteil, mitten im Leben. Weitere Informationen unter www.kulturhaus-suederelbe.de.



„Hautberatungswoche in der Damian Apotheke am Sand“

vom 04.05. – 08.05.2026

Sonnenfit: Kennen Sie die Bedürfnisse Ihrer Haut?

Unsere Haut ist nicht nur einfach die äußere Hülle unseres Körpers, sie ist ein wahres Multitalent, das vielfältige wichtige Funktionen erfüllt. So schützt sie unseren Körper vor äußeren Einflüssen wie UV-Strahlen und Bakterien, schützt vor Austrocknung und lässt uns Sinnesempfindungen wie Hitze, Kälte, Schmerz und Berührung fühlen.

Die Haut unterschiedlicher Menschen hat auch verschiedene Bedürfnisse. Manchmal kann sie empfindlich reagieren, manchmal ist sie rau und trocken. Gerade Jugendliche und junge Erwachsene leiden oft unter unreiner und zu Akne neigender Haut. Mit zunehmendem Alter lassen die Hautfunktionen nach, Fältchen und tiefere Falten bilden sich.

Daher bedeutet Hautpflege mehr als nur gutes Aussehen. Sie sollte auf die unterschiedlichen Ansprüche der Haut abgestimmt sein. Um die Haut richtig reinigen, pflegen und mit dem passenden Sonnenschutz schützen zu können,



links: Grit Seipp, rechts: Dr. Barbara Schuler

muss man ihre individuellen Bedürfnisse kennen.

Die Damian Apotheke am Sand veranstaltet deshalb vom 04.05. – 08.05.2026 eine Hautberatungswoche. Während dieser Aktionswoche können Sie durch eine Hautanalyse den Fett-, Melanin- und Feuchtigkeitsgehalt Ihrer Haut bestimmen lassen. Sie erhalten eine individuelle Beratung zu Ihrem Hautzustand und wertvolle Tipps für die hauttypgerechte Reinigung und Pflege sowie den Schutz Ihrer Haut. Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihren persönlichen Beratungstermin online unter www.damian-apotheke.de. Die Schutzgebühr beträgt 3,00 € (mit Kundenkarte nur 2,00 €). Das Team der Damian Apotheke am Sand freut sich auf Sie.

Damian Apotheke am Sand
Sand 35
21073 Hamburg-Harburg
Telefon 040 / 777 929
www.damian-apotheke.de



damian apotheke
am sand



Machen Sie den **Haut-Test**



Individuelle Hautanalyse

zur Überprüfung des Feuchtigkeits- und Fettgehalts

vom 04.05. – 08.05.2026

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Termin. Messkapazitäten begrenzt. Schutzgebühr 3,00 €; mit Kundenkarte 2,00 €.

Damian Apotheke am Sand
Dr. Barbara Schuler e.K.
Sand 35
21073 Hamburg

Telefon 040 / 777 929
Telefax 040 / 767 54 245
info@damian-apotheke.de
www.damian-apotheke.de

Gesund ist bunt

APOTHEKE

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.